

- ⓓ **Originalbetriebsanleitung
Metall-Trennmaschine**
- Ⓟ **Mode d'emploi d'origine
Machine à tronçonner le métal**
- Ⓛ **Istruzioni per l'uso originali
Troncatrice per metallo**
- Ⓝ **Originele handleiding
Metaalsnijmachine**
- ⓔ **Manual de instrucciones original
Tronzadora metálica**
- Ⓟ **Manual de instruções original
Máquina de corte de metal**

Einhell®

2



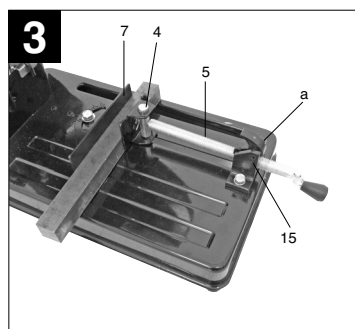
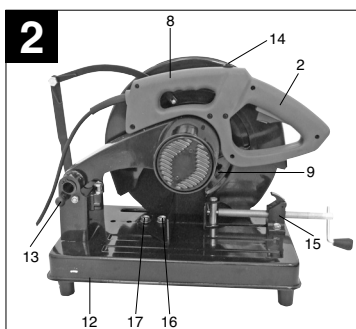
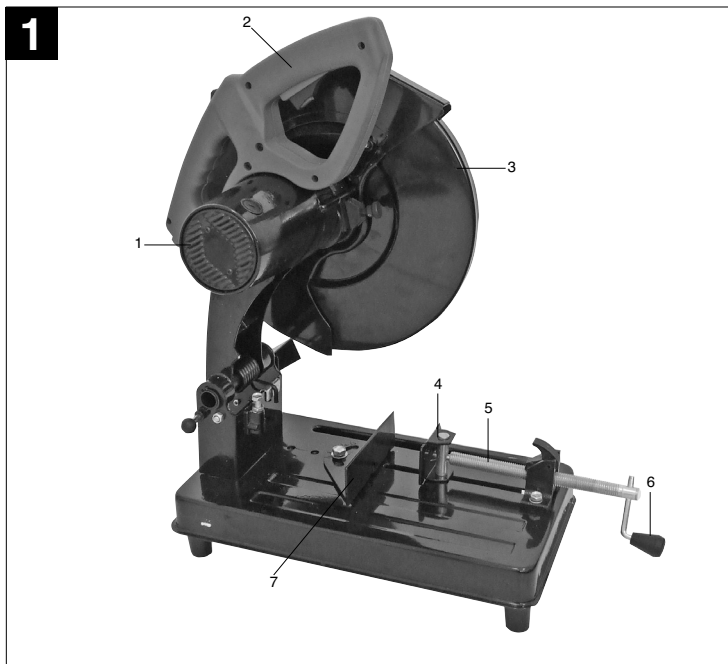
Art.-Nr.: 45.031.24

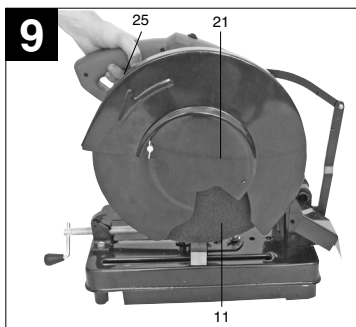
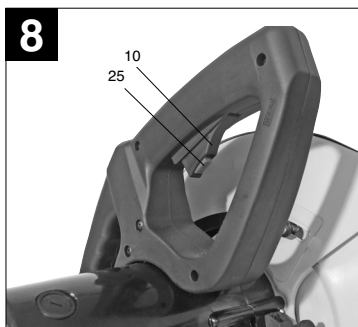
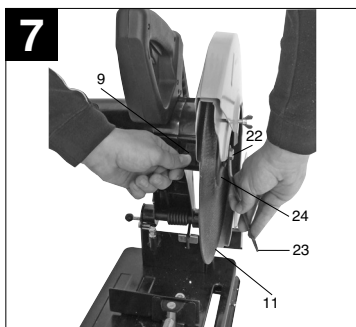
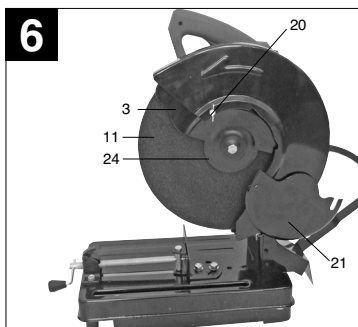
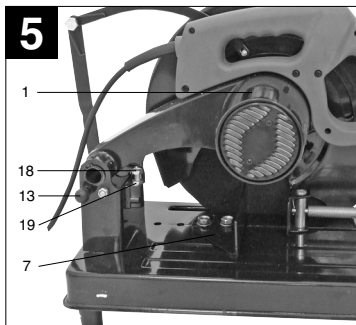
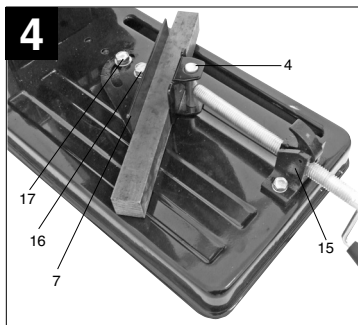
I.-Nr.: 01029

BT-MC **355**



- Ⓓ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- Ⓔ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
- Ⓛ Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.
- Ⓜ Vóór ingebruikneming de handleiding en de veiligheidsvoorschriften lezen en in acht nemen!
- Ⓔ Leer detenidamente las instrucciones de uso y las advertencias de seguridad antes de poner en marcha el aparato.
- Ⓔ Leia e respeite as instruções de serviço e de segurança antes de colocar o aparelho em funcionamento.







Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.

Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Tragen Sie eine Schutzbrille.

Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

D**1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)**

- 1 Sägekopf
- 2 Handgriff
- 3 Trennscheibenschutz beweglich
- 4 Spannfläche beweglich
- 5 Spindel
- 6 Handkurbel
- 7 Spannfläche feststehend
- 8 Tragegriff
- 9 Wellenarretierung
- 10 Ein-/Ausschalter
- 11 Trennscheibe
- 12 Auflagetisch
- 13 Verriegelung
- 14 Überlastschalter
- 15 Schraubstock
- 16 Schlossschraube
- 17 Schlossschraube

2. Lieferumfang

- Metall-Trennmaschine
- Trennscheibe für Stahl
- Gabelschlüssel

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Metall-Trennmaschine dient zum Trennen von Metallen, entsprechend der Maschinengröße.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervor-
gehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete
Trennscheiben verwendet werden. Die Verwendung von HSS-, HM-, CV-, etc. Sägeblättern aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungs-
vorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.
Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung der Trennscheibe im nicht abgedeckten Schnittbereich.
- Eingreifen in die laufende Trennscheibe (Schnittverletzung).
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Trennscheiben-Brüche.
- Herausschleudern von beschädigten oder fehlerhaften Trennscheiben.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.

4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

**Sicherheitshinweise**

- Warnung: Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen.
 - Beachten Sie alle diese Hinweise, bevor und während Sie mit der Säge arbeiten.
1. Lesen Sie diese Sicherheitshinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit durch, bevor das Werkzeug in Betrieb genommen wird. Lernen Sie den Anwendungsbereich und die Grenzen sowie die speziellen Gefahren die damit verbunden sind kennen.
 2. Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen.
 3. Benutzen Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie eine Schutzbrille. Normale Sehbrillen sind keine Schutzbrillen. Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
 4. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
 5. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zu

- Folge haben.
6. Vermeiden Sie gefährliche Umgebungseinflüsse. Benutzen Sie Werkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung und setzen Sie es nicht dem Regen aus. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber. Sorgen Sie für genügend Freiraum im Arbeitsbereich.
 7. Halten Sie Kinder fern. Lassen Sie andere Personen und Kinder nicht das Werkzeug oder die Leitungen berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
 8. Machen Sie Ihr Werkzeug kindersicher. Mit Vorhangsschlössern, Hauptschalter oder durch Entfernen von Startschlüsseln.
 9. Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht. Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 10. Benutzen Sie das richtige Werkzeug. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind.
 11. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, die könnten von beweglichen Teilen erfasst werden. Rutschfestes Schuhwerk ist empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
 12. Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
 13. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig die Leitung des Werkzeuges und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungsleitung regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
 14. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Bei Nichtgebrauch des Werkzeuges, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen.
 15. Verwenden Sie nur empfohlenes Zubehör. Schauen Sie in Ihre Gebrauchsanweisung für empfohlenes Zubehör. Folgen Sie den Anleitungen die dem Zubehör beiliegen. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör kann gefährlich sein.
 16. Steigen Sie nicht auf das Werkzeug. Eine Verletzungsgefahr besteht, da das Werkzeug kippen könnte.
 17. Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen. Vor weiterem Gebrauch des Werkzeuges müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeuges zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist. Lassen Sie beschädigte Schalter durch einen Kundendienstwerkstatt auswechseln. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
 18. **Arbeitsrichtung.** Stellen Sie sicher, dass der Drehrichtungspfeil in Richtung des Werkstückes zeigen.
 19. Lassen Sie laufende Werkzeuge nicht unbeaufsichtigt. Wenn Sie sich von Ihrer Maschine entfernen, schalten Sie das Gerät ab. Warten Sie bis die Maschine zum vollständigen Stillstand gekommen ist.
 20. Erden Sie Ihr Werkzeug. Wenn das Werkzeug mit einem Schutzleiteranschluss versehen ist, darf es nur in eine dafür vorgesehene Steckdose eingesteckt werden.
 21. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Setzen Sie Werkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Werkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie Werkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
 22. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.
 23. Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf. Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
 24. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtungen an. Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangvorrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und benutzt werden.
 25. Verwenden Sie die Leitung nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. Benutzen Sie die Leitung nicht, um Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie die Leitungen vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
 26. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

D

27. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
28. Verwenden Sie im freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungsleitungen.
29. Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
30. **WARNUNG!** Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs als des Empfohlenen, kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
31. Lassen Sie Ihr Werkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren. Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch einen Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
32. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.
10. Schneiden Sie niemals freihändig.
11. Greifen Sie niemals hinter oder neben die Trennscheibe.
12. Stellen Sie sicher, dass die Trennscheibe komplett zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Werkstück entfernen, ein neues einspannen oder den Winkel verstellen.
13. Stellen Sie sicher, dass Trennscheibe und Flansche frei von Fremdkörpern sind.
14. Wenn Sie eine Scheibe montieren, achten Sie darauf, dass die Wellenschraube nur so festgezogen wird, dass die Scheibe gehalten und nicht durchdrehen kann. Sollten Sie die Wellenschraube zu stark anziehen, kann die Scheibe beschädigt werden oder vom Scheibenflansch abspringen.
15. Verwenden Sie nur empfohlene Trennscheiben, die für 3700/min oder höher geeignet sind sowie dementsprechend gekennzeichnet sind.
16. Prüfen Sie immer die Trennscheibe auf eventuelle Risse oder andere Beschädigungen. Ersetzen Sie sofort eine gerissene oder beschädigte Trennscheibe.
17. Verwenden Sie nur Trennscheibenflansche, die für Ihre Maschine angegeben sind.
18. Stellen Sie sicher, dass die Trennscheibe das Werkzeug nicht berührt, bevor Sie das Gerät einschalten.
19. Bevor Sie mit dem Schneiden beginnen, lassen Sie den Motor auf volle Drehzahl hochdrehen.
20. Nach dem Einschalten der Maschine ist die Trennscheibe langsam abzusenken bis es mit dem Werkstück in Berührung kommt. Dann ist der Schnitt gleichmäßig durchzuführen. Verhindern Sie, dass die Trennscheibe springt oder rattert, da sie sich hierdurch vorzeitig abnutzt, was einen schlechten Schnitt oder eine gebrochene Trennscheibe zur Folge haben kann.
21. Werkstücke werden am besten geschnitten, wenn deren Winkel zur Trennscheibe möglichst gering gehalten wird.
22. Die Anzahl der Schnitte pro Scheibe sowie deren Qualität kann aufgrund der Schnittzeiten erheblich variieren. Schnelle Schnitte können zur schnelleren Abnutzung der Scheibe führen, aber verhindern auch das Verfärben des Materials sowie Gratbildung. Bei dünnwandigen Rohren ist besonders darauf zu achten. Wenn Sie zum Ende des Schnittes kommen, verlangsamen Sie das Tempo nicht, sondern ziehen Sie kräftig durch. Dadurch wird das Material vor Überhitzung und Gratbildung geschützt.
23. Verwenden Sie immer die Trennscheibenabdeckung.

Zusätzliche Sicherheitsregeln für Trennschleifmaschinen

1. **WARNUNG!** Verwenden Sie Ihre Trennschleifmaschine nicht, wenn Sie nicht komplett zusammengebaut und entsprechend dieser Anleitung montiert worden ist.
2. Wenn Sie nicht mit der Handhabung der Trennschleifmaschine entsprechend vertraut sind, holen Sie sich Rat von Ihrem Vorgesetzten, Lehrer oder anderen qualifizierten Personen.
3. Tragen Sie Sicherheitsschutzbrillen, Gesichtsschutz, Atemschutz, Körperschürze, Sicherheitsschuhe, lange, eng anliegende Ärmel und Handschuhe.
4. Verwenden Sie nur empfohlene, verstärkte Trennscheiben.
5. Ziehen Sie die Wellenschraube und alle Klammern fest, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
6. Stellen Sie sicher, dass die Wellenarretierung gelöst ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
7. Lassen Sie Schutzvorrichtungen grundsätzlich an ihrem Platz und stellen Sie sicher, dass sie einwandfrei arbeiten.
8. Halten Sie die Hände fern von der Trennscheibe.
9. Sichern Sie das Werkstück sorgfältig. Es muss gerade und fest eingespannt werden, um eine mögliche Bewegung und Verkanten zu Ende des Schnittes zu verhindern.

24. Betreiben Sie die Maschine nie im Bereich mit leicht entflammaren Gasen oder Flüssigkeiten.
25. Um elektrischen Schlag zu vermeiden, setzen Sie das Gerät nie feuchter Umgebung oder Regen aus.
26. Dieses Werkzeug ist nur für das Schneiden von Eisenmetallen entwickelt worden. Versuchen Sie nicht Holz, Mauersteine oder Magnesium mit dieser Maschine zu schneiden.
27. Nachdem eine neue Trennscheibe montiert worden ist, stellen Sie sich nicht in Schnittrichtung der Scheibe. Lassen Sie die Maschine etwa eine Minute laufen, bevor Sie anfangen zu trennen. Wenn die Scheibe einen nicht sichtbaren Bruch oder Fehler aufweist, würde die Scheibe in weniger als einer Minute bersten.
28. Schalten Sie den Strom ab, bevor Sie das Werkzeug warten oder einstellen.
29. Sollte ein Teil Ihrer Maschine fehlen, beschädigen oder in irgendeiner Form nicht in Ordnung sein oder eine elektrische Komponenten nicht einwandfrei arbeiten, schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Ersetzen Sie das fehlende, beschädigte oder fehlerhafte Teil, bevor Sie die Arbeit fortsetzen.
30. Bei Trennschleifscheiben, die mit geradseitigen Flanschen ausgestattet sind, sind die empfohlenen Werte der Dicke und des Lochdurchmessers zu beachten.

Pause kühlt sich der Motor wieder auf seine Ausgangstemperatur ab.

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	94,3 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	107,3 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

⚠ Achtung!

Der Schwingungswert wird sich aufgrund des Einsatzbereiches des Elektrowerkzeuges ändern und kann in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

5. Technische Daten

Wechselstrommotor	230V ~ 50Hz
Leistung P	1800 W S1 2200 Watt S2 10 min
Leerlaufdrehzahl n_0	3700 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	Ø 355 x Ø 25,4 x 3,2 mm
Standfläche	460 x 260 mm
Schwenkbereich	0 - 45°
Spannbreite Schraubstock max.	240 mm
Sägebreite bei 90°	Ø 110 / 210 x 90 mm
Sägebreite bei 45°	110 x 70 mm
Gewicht	17,5 kg

Einschaltdauer:

Die Einschaltdauer S2 10 min (Kurzzeitbetrieb) sagt aus, dass der Motor mit der Nennleistung 2200 Watt nur für die auf dem Datenschild angegebene Zeit (10 min) dauernd belastet werden darf. Andernfalls würde er sich unzulässig erwärmen. Während der

6. Vor Inbetriebnahme

- Metall-Trennmaschine auspacken und auf eventuelle Transportbeschädigungen überprüfen
- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Die Trennscheibe muss frei laufen können.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob die Trennscheibe richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Verriegelung (13) lösen.

D**7. Montage**

Achtung! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

7.1 Transportsicherung / Tragegriff (Abb. 1 / 2)

- Für Transportzwecke wurde der Sägekopf (1) mit einer Kette (13) in der unteren Position verankert. (Abb.2)
- Sägekopf (1) am Griff (2) nach unten Drücken, und Verriegelung (13) herausziehen.
- Sägekopf (1) langsam nach oben bewegen. Achtung! Durch die Rückholfeder schlägt der Sägekopf (1) automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Sägekopf (1) langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.
- Abb. 1 zeigt den Sägekopf (1) in der oberen Position.
- Zum Transport sollte der Sägekopf (1) wieder in der unteren Stellung mit der Verriegelung (13) verriegelt werden.
- Zum einfacherem Transport ist die Säge mit einem Tragegriff (8) ausgestattet.

7.2. Schraubstock (Abb. 3)

Jedes Werkstück muss vor der Bearbeitung im Schraubstock (15) fixiert werden.

- Obere Hälfte der Mutter (a) nach oben klappen.
- Spindel (5) so weit heraus ziehen, bis das Werkstück zwischen die Spannflächen (4/7) des Schraubstocks (15) eingespannt werden kann.
- **Hinweis:** Es ist nicht notwendig, die Spindel (5) zu drehen, wenn die halbe Mutter (a) nach oben geklappt ist. Die Spindel (5) kann stufenlos herausgezogen oder hineingesteckt werden.
- Spindel (5) so weit nach vorne schieben, bis die Spannfläche (4) das Werkstück berührt.
- Obere Hälfte der Mutter (a) wieder nach unten klappen, so dass die Spindel (5) und die beiden Teile der Mutter ineinandergreifen.
- Durch Drehen der Handkurbel (6) wird das Werkstück sicher im Schraubstock (15) festgespannt.

7.3. Gehrungsschnitte (Abb. 4)

Um Gehrungsschnitte durchführen zu können, ist es möglich, den Schraubstock von 0° - 45° zu verstellen.

- Die beiden Schrauben (16/17) lockern.
- Die Spannfläche (7) des Schraubstocks (15) auf das gewünschte Winkelmaß drehen.
- Schrauben (16/17) wieder festziehen.

- Beim Festspannen des Werkstücks schwenkt die vordere Spannfläche (4) automatisch in die erforderliche Stellung ein und bringt sich auf eine Linie mit dem Werkstück, um ein sicheres Fixieren des Werkstücks zu gewährleisten.

7.4. Anschlagschraube einstellen (Abb. 5)

Durch die Anschlagschraube (18) kann die Abwärtsbewegung der Scheibe eingestellt werden. Dies ist nötig, da sich die Trennscheibe aufgrund der Abnutzung im Durchmesser verkleinert und somit das Werkstück nicht mehr gänzlich durchtrennen würde.

- Kontermutter (19) lösen.
- Anschlagschraube (18) je nach Bedarf hinein- oder herausdrehen.
- Sägekopf (1) nach unten bewegen, um zu kontrollieren, ob die Trennscheibe (11) bis zur Spannfläche (7) des Schraubstocks (15) reicht.
- Kontermutter (19) wieder festziehen.

7.5. Trennscheibe austauschen (Abb. 6/7)**• Netzstecker ziehen**

- Sägekopf (1) in die obere Ruhestellung bringen.
- Bewegliche Trennscheibenabdeckung (3) nach oben schieben.
- Flügelmutter (20) öffnen und seitliche Trennscheibenabdeckung (21) nach hinten drehen.
- Wellenarretierung (9) nach rechts drücken und Trennscheibe (11) mit der anderen Hand langsam drehen, bis die Wellenarretierung (9) einrastet.
- Wellenschraube (22) mit dem mitgelieferten Gabelschlüssel (23) gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.
- Wellenschraube (22), Unterlegscheibe, äußeren Flansch (24) und verschlissene Trennscheibe (11) abnehmen.
- Die neue Trennscheibe in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- **Achtung:** Vor der Montage müssen die Flansche sorgfältig gereinigt werden.
- Drehrichtungspfeil beachten.
- Verwenden Sie nur empfohlene, verstärkte Trennscheiben und ziehen Sie die Wellenschraube (22) nur so fest an, dass die Trennscheibe (11) sicher gehalten wird und nicht durchdrehen kann.
- Wenn die Wellenschraube (11) zu stark angezogen wird, kann die Scheibe beschädigt werden.
- Seitliche Trennscheibenabdeckung (21) wieder nach vorne drehen und mit der Flügelschraube (20) fixieren.
- Sägekopf (1) mit dem Griff nach unten

bewegen, damit der bewegliche Trennscheibenschutz (3) wieder nach vorne klappt.

8.0. Bedienung

8.1. Ein-/Aus-Schalter (Abb. 8)

Die Metall-Trennmaschine ist mit einem Sicherheits-schalter gegen versehentliches Einschalten ausgestattet.

- Verriegelungsschieber (25) nach hinten schieben.
- Erst jetzt kann der Schalter (10) gedrückt werden um die Säge einzuschalten.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss der Schalter (10) wieder losgelassen werden.

8.2. Überlastschutz

Der Motor ist gegen Überlast mit einem Überlastschutz (14) geschützt. Bei Überschreiten des Nennstroms schaltet der Überlastschutz das Gerät aus. Nach einer kurzen Abkühlpause kann das Gerät durch Betätigen des Überlastschalters wieder eingeschaltet werden.

8.3. Schnitte durchführen (Abb. 9)

- Werkstück fest in den Schraubstock einspannen.
- Maschine einschalten und abwarten bis der Motor seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Sägekopf (1) am Griff (2) nach unten drücken, bis die Trennscheibe das Werkstück leicht berührt.
- Trennscheibe (11) gleichmäßig durch das zu trennende Material bewegen.

Achtung: Die Trennscheibe darf nicht rattern oder springen, da sich dadurch die Schnittqualität verschlechtert, oder sogar ein zerbrechen der Trennscheibe zur Folge haben kann.

- Während des Schneidens muss der Griff (2) fest und gleichmäßig nach unten gedrückt werden.
- Die Schnittgeschwindigkeit sollte auch am Ende des Schneidevorgangs nicht verringert werden, da dadurch eine Überhitzung des Werkstücks und eine vermehrte Gratbildung vermieden wird.

Hinweis: Die Anzahl der Schnitte je Trennscheibe sowie deren Qualität kann aufgrund der Schnittzeiten erheblich variieren. Schnelle Schnitte können zur schnelleren Abnutzung der Trennscheibe führen, aber auch dazu dienen die Verfärbungen sowie die Gratbildung zu reduzieren.

9.0. Wartung

- **Achtung!** Netzstecker ziehen.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit einer feinen Bürste oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

10.0. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident- Nummer des Gerätes
 - Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

F



Portez une protection de l'ouïe.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.



Portez un masque anti-poussière.

Lors de travaux sur du bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !



Portez des lunettes de protection.

Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.

1. Description de l'appareil (fig. 1/2)

- 1 Tête de sciage
- 2 Poignée
- 3 Dispositif de protection basculant de la meule de tronçonnage
- 4 Surface de serrage basculante
- 5 Broche
- 6 Manivelle
- 7 Surface de serrage fixe
- 8 Manette
- 9 Blocage de l'arbre
- 10 Interrupteur MARCHE/ARRET
- 11 Meule de tronçonnage
- 12 Table d'appui
- 13 Dispositif de verrouillage
- 14 Interrupteur de surcharge
- 15 Etau
- 16 Boulon brut à tête bombée et collet carré
- 17 Boulon brut à tête bombée et collet carré

2. Etendue des fournitures

- Machine à tronçonner le métal
- Meule de tronçonnage pour acier
- Clé à fourche

3. Utilisation conforme à l'affectation prévue

La machine à tronçonner le métal sert à tronçonner des métaux, en correspondance avec la taille des machines.

La machine ne doit être employée que dans le but pour lequel elle a été conçue.

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'affectation prévue.

L'utilisateur/opérateur - et non le fabricant - est tenu responsable de tout dégât ou toute blessures résultant d'une utilisation non conforme.

Utilisez exclusivement des meules de tronçonnage appropriées pour la machine. L'utilisation de lames de scie à acier coupe rapide, à garnissage de métal dur et de chrome-vanadium de toute sorte est interdite.

Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme à l'affectation prévue.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et être instruits des risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur doivent être strictement respectés.

D'autre part, il faut suivre les autres règles générales à l'égard de la médecine du travail et de la sécurité. Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.

En dépit d'une utilisation selon les règles, il n'est pas possible d'écarter complètement certains facteurs de risques restants. En raison de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants peuvent apparaître:

- Toucher la meule de tronçonnage dans la partie de coupe non recouverte.
- Mettre la main dans la meule de tronçonnage fonctionnante (blessures par coupures).
- Rebond de pièces à travailler et d'éléments de pièces à travailler.
- Ruptures de meules de tronçonnage.
- Ejection de meules de tronçonnage endommagées et défectueuses.
- Baisse de l'ouïe lorsque le protège-oreilles nécessaire n'est pas utilisé.

4. Notes importantes

Veuillez lire attentivement le mode d'emploi et en respecter les instructions. Familiarisez-vous à l'aide de ce mode d'emploi avec l'appareil, sa bonne utilisation et les consignes de sécurité.



Consignes de sécurité

- Avertissement: Lorsque vous utilisez des outils électriques, il est indispensable de respecter les précautions de sécurité de base pour exclure les risques d'incendie, de décharge électrique et les blessures de personnes.
 - Respectez toutes ces consignes avant et pendant le travail avec la scie.
1. Pour votre propre sécurité, lisez ces consignes de sécurité avant de mettre l'outil en service. Familiarisez-vous avec le domaine d'application et les limites de travail pour vous rendre compte des dangers susceptibles d'apparaître.
 2. N'enlevez jamais les dispositifs de protection.
 3. Utilisez un équipement de protection! Portez des lunettes de protection. Les lunettes normales ne sont pas de lunettes de protection. Utilisez un masque de protection respiratoire pour les travaux produisant de la poussière.

F

4. Enlevez les clés à outil! Avant la mise en service, veuillez toujours vous assurer que les clés et les outils de réglage soient enlevés.
5. Maintenez de l'ordre dans votre zone de travail. Le désordre dans la zone de travail peut provoquer des accidents.
6. Evitez les influences dangereuses de l'environnement. N'utilisez pas les outils dans un environnement humide ou trempé et ne les exposez pas à la pluie. Maintenez la zone de travail en bon état de propreté. Assurez suffisamment d'espace libre dans votre zone de travail.
7. Tenez les enfants éloignés. Ne permettez pas aux autres personnes, en particulier pas aux enfants, de toucher l'outil ou le câble. Tenez-les à l'écart de votre zone de travail.
8. Garantisiez la sécurité des enfants en utilisant des cadenas, des interrupteurs principaux ou en enlevant la clé de démarrage.
9. Ne surchargez pas votre outil. Vous travaillerez mieux et plus sûrement dans la gamme de puissance indiquée.
10. Utilisez l'outil approprié ! N'utilisez pas les outils à des fins pour lesquelles ils ne sont pas conçus.
11. Portez des vêtements de travail appropriés. Ne portez pas de vêtements larges ou de bijoux. Ils pourraient être happés par des pièces mobiles. Il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes. Pour les cheveux longs, portez un filet.
12. Bloquez la pièce à travailler! Utilisez des dispositifs de serrage ou un étau pour bloquer la pièce à travailler. De cette façon vous bloquez la pièce à travailler plus sûrement qu'avec votre main.
13. Entretenez votre outil avec soin! Veillez à ce que les outils soient affûtés et propres pour pouvoir travailler mieux et plus sûrement. Respectez les consignes de maintenance et les instructions relatives au changement d'outil. Contrôlez régulièrement le câble de l'outil et faites-le remplacer par un spécialiste agréé en cas de détérioration. Contrôlez régulièrement le câble de rallonge et remplacez-le lorsqu'il est endommagé. Maintenez les poignées sèches et exemptes d'huile et de graisse.
14. Retirez la fiche de la prise de courant: lorsque l'outil n'est pas utilisé, avant l'entretien et le changement d'outils.
15. Utilisez exclusivement des accessoires recommandés. Consultez votre mode d'emploi pour les accessoires recommandés. Suivez les instructions pour les accessoires. L'utilisation d'accessoires inappropriés peut être dangereuse.
16. Ne montez pas sur l'outil. Etant donné que l'outil pourrait basculer, il y a risque de blessure.
17. Contrôlez l'outil quant à d'éventuelles détériorations! Avant d'utiliser la machine, contrôlez bien si les dispositifs de sécurité ou les pièces légèrement endommagées fonctionnent parfaitement et conformément à leurs fins. Assurez-vous que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement sans coincer et qu'il n'y a pas de pièces qui soient endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions permettant d'assurer un fonctionnement parfait de l'outil. Les dispositifs de sécurité et les pièces endommagées doivent être dûment réparés ou remplacés par un atelier spécialisé autorisé, sauf autre indication dans le mode d'emploi. Faites réparer les interrupteurs endommagés par un service après-vente. N'utilisez pas d'outils dont l'interrupteur ne se laisse pas mettre en et hors circuit.
18. Sens de travail. Assurez-vous que la flèche du sens de rotation soit dirigée sur la pièce à travailler.
19. Ne laissez jamais l'appareil en marche sans surveillance. Lorsque vous vous éloignez de votre machine, mettez-la hors service. Attendez l'arrêt total de la machine.
20. L'outil doit être mis à la terre. Dans le cas où l'outil disposerait d'un raccord de conducteur de protection, il ne doit être connecté qu'à une prise de courant prévue à cet effet.
21. Prenez les influences de l'environnement en considération. N'exposez pas les outils à la pluie. N'utilisez pas les outils dans un environnement humide ou trempé. Veillez à un bon éclairage. N'utilisez pas les outils à proximité de liquides et de gaz inflammables.
22. Protégez-vous contre la décharge électrique. Evitez le contact avec les pièces mises à la terre.
23. Gardez les outils dans un endroit sûr. Gardez les appareils n'étant pas utilisés dans un endroit sec et fermé hors de portée des enfants.
24. Raccordez un dispositif d'aspiration de poussière! Si des raccords d'aspiration de poussière et des dispositifs de collecte existent, assurez-vous que ceux-ci soient raccordés et utilisés.
25. N'utilisez pas le câble à des fins inappropriées. N'utilisez pas le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Préservez les câbles de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
26. Evitez une position anormale. Veillez à ce que votre appui au sol soit ferme et maintenez toujours votre équilibre.
27. Evitez le démarrage intempestif! Assurez-vous

- que l'interrupteur soit hors circuit lorsque vous branchez la machine.
28. N'utilisez à l'extérieur que des câbles homologués et spécifiquement marqués à cet effet.
 29. Travaillez avec attention! Soyez attentif et raisonnable pendant votre travail. N'utilisez pas l'outil lorsque vous êtes peu concentré.
 30. **AVERTISSEMENT!** - L'utilisation d'outils de rechange et d'accessoires autres que les pièces d'origine peut impliquer un risque de blessure pour vous.
 31. Faites réparer votre outil par un spécialiste électricien! Cet outil correspond aux règlements de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être exécutées que par un spécialiste électricien qui utilise des pièces de rechange d'origine; sinon il y a un risque d'accident pour l'utilisateur.
 32. Conservez bien ces consignes de sécurité.

Consignes de sécurité supplémentaires pour les machines à tronçonner et à meuler

1. **AVERTISSEMENT!** Utilisez votre machine à tronçonner et à meuler uniquement après l'avoir complètement montée conformément à ces instructions.
2. Si vous n'êtes pas familiarisé avec le maniement de la machine à tronçonner et à meuler, demandez conseil à votre supérieur, à votre enseignant ou à d'autres personnes dûment qualifiées.
3. Portez des lunettes de sécurité, un dispositif de protection du visage, un masque de protection des voies respiratoires, un tablier, des chaussures antidérapantes, et des manches et gants longs et collants.
4. Employez exclusivement des meules de tronçonnage renforcées et recommandées.
5. Resserrez bien la vis de l'arbre et tous les crampons avant de commencer à travailler.
6. Assurez-vous que le blocage de l'arbre soit desserré avant de commencer à travailler.
7. Laissez toujours les dispositifs de protection à leur place et assurez-vous que ceux-ci fonctionnent parfaitement.
8. Tenez les mains éloignées de la meule de tronçonnage.
9. Bloquez soigneusement la pièce à travailler. La pièce doit être fixement serrée pour empêcher qu'elle ne se meuve ni ne coince à la fin de la coupe.
10. Ne coupez jamais à main levée.
11. Ne mettez jamais vos mains derrière ou à côté de la meule de tronçonnage.
12. Attendez absolument l'arrêt complet de la meule de tronçonnage avant de retirer la pièce à travailler, avant de serrer une autre pièce ou de régler l'angle.
13. Assurez-vous que la meule de tronçonnage et les brides soient exemptes de corps étrangers.
14. Lorsque vous montez une meule, faites attention à serrer la vis de l'arbre seulement jusqu'à ce que la meule soit maintenue et ne puisse pas patiner. Si vous serrez trop fortement la vis de l'arbre, la meule peut être endommagée ou sauter de la bride de meule.
15. Employez uniquement les meules de tronçonnage recommandées prévues à 3700/min. ou plus et marquées à cet effet.
16. Contrôlez toujours la meule de tronçonnage quant à d'éventuelles fissures ou d'autres détériorations. Remplacez immédiatement une meule de tronçonnage fissurée ou endommagée.
17. Utilisez uniquement des brides de meules de tronçonnage indiquées/recommandées pour votre machine.
18. Avant de mettre la machine en service, assurez-vous que la meule de tronçonnage ne touche pas la pièce à travailler.
19. Avant de commencer à couper, faites démarrer le moteur à sa pleine vitesse de rotation.
20. Après avoir mis la machine en marche, abaissez lentement la meule de tronçonnage jusqu'à ce qu'elle entre en contact avec la pièce à travailler. Exécutez désormais une coupe régulière. La meule de tronçonnage ne doit pas tourner faux-fond ni brouter car ceci provoquerait une usure anticipée et une qualité de coupe réduite ou une meule de tronçonnage brisée.
21. Vous couperez au mieux les pièces à travailler, lorsque leur angle par rapport à la meule de tronçonnage est le plus petit possible.
22. Le nombre de coupes par meule ainsi que la qualité de coupe peut considérablement varier en fonction de la durée de coupe. Les coupes rapides peuvent provoquer une usure plus rapide de la meule, mais elles empêchent d'autre part la décoloration du matériau et les ébarbures. Dans ce contexte, faites particulièrement attention si vous coupez des tubes à paroi mince. A la fin de la coupe, ne ralentissez pas mais terminez vigoureusement la coupe. Ceci protège le matériau contre la surchauffe et les ébarbures.
23. Utilisez toujours le capot de recouvrement de la meule de tronçonnage.
24. Ne faites jamais fonctionner la machine à proximité de gaz ou de liquides facilement inflammables.

F

25. Pour éviter une décharge électrique, n'exposez jamais la machine à l'humidité ou à la pluie.
26. Cet outil a uniquement été conçu pour couper des métaux ferrières. Ne tentez pas de couper le bois, les pierres de mur ou le magnésium avec cette machine.
27. Après avoir monté une autre meule de tronçonnage, ne vous placez pas dans le sens de coupe de la meule. Faites fonctionner la machine pendant env. une minute avant de commencer à tronçonner. Si la meule présentait une rupture ou un défaut non visibles, elle se briserait en moins d'une minute.
28. Coupez le courant avant d'entretenir ou de régler l'outil.
29. Dans le cas où votre machine serait endommagée, ne travaillerait pas correctement, qu'il manquerait une pièce ou qu'un des composants électriques ne travaillerait pas parfaitement, arrêtez la machine et retirez la fiche de la prise de courant. Remplacez la pièce manquante, endommagée ou défectueuse avant de continuer à travailler.
30. Pour les meules de tronçonnage disposant de brides de côtés droits, veuillez respecter les valeurs recommandées de l'épaisseur et du diamètre de trou.

5. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V ~ 50Hz
Puissance P	1800 W S1 2200 S2 10 min
Vitesse de rotation à vide no	3700 min. ⁻¹
Meule de tronçonnage	Ø 355 x Ø 25,4 x 3,2 mm
Encombrement	460 x 260 mm
Zone de pivotement	0 - 45°
Largeur de serrage maxi de l'étau	240 mm
Largeur de sciage à 90°	Ø 110 / 210 x 90 mm
Largeur de sciage à 45°	110 x 70 mm
Poids	17,5 kg

Duré de mise en circuit :
La durée de mise en circuit S2 10 min. (service bref) indique que le moteur de cette puissance nominale de 2200 Watt ne doit être chargé en continu que pour le temps (10 min.) indiqué sur la plaque signalétique. Sinon, il se réchaufferait de façon inadmissible. Pendant la pause, le moteur refroidit jusqu'à sa température de départ.

Bruit et vibration

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de pression acoustique L _{pA}	94,3 dB(A)
Imprécision K _{pA}	3 dB
Niveau de puissance acoustique L _{WA}	107,3 dB(A)
Imprécision K _{WA}	3 dB

⚠ Attention !

La valeur de vibration est différente en fonction du domaine d'utilisation de l'outil électrique et peut, dans des cas exceptionnels, être supérieure à la valeur indiquée.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

6. Avant la mise en service

- Déballez la machine à tronçonner le métal et vérifiez les éventuels endommagements dus au transport.
- La machine doit être implantée de façon stable, donc sur un établi, ou bien être vissée sur un support solide.
- Avant la mise en service, montez tous les capots et dispositifs de sécurité selon les règles de l'art.
- La meule de tronçonnage doit fonctionner sans gêne.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, assurez-vous que la meule de tronçonnage soit correctement montée et que les pièces mobiles fonctionnent avec souplesse.
- Avant de raccorder la machine, vérifiez bien que les données sur la plaque signalétique correspondent à celles du réseau.
- Dévissez le dispositif de verrouillage (13).

7. Montage

Attention! Avant tous travaux d'entretien, de changement d'équipement et de montage sur la scie tronçonneuse, retirez la fiche de la prise de courant.

7.1 Protection pendant le transport / manette (fig. 1/2)

- Pour le transport, la tête de sciage (1) a été ancrée dans la position inférieure à l'aide d'une chaîne (13) (fig. 2).
- Appuyez la tête de scie (1) sur la poignée (2) vers le bas et retirez le dispositif de verrouillage (13).
- Guidez lentement la tête de sciage (1) vers le haut.
Attention! A cause du ressort de rappel, la tête de sciage (1) saute automatiquement vers le haut, ce qui veut dire qu'il ne faut pas lâcher la poignée (2) à la fin de la coupe, mais guider lentement la tête de sciage (1) vers le haut en exerçant une légère contre-pression.
- La figure 2 montre la tête de sciage (1) en position supérieure.
- Pour le transport, la tête de scie (1) doit être verrouillée dans sa position inférieure avec le dispositif de verrouillage (13).
- Pour faciliter le transport, la scie est munie d'une manette (8).

7.2. Etai (fig. 3)

Toute pièce à travailler doit être fixée dans l'étai (15) avant d'être traitée.

- Repliez la moitié supérieure de l'écrou (a) vers le haut.
- Retirez la broche (5) jusqu'à ce que la pièce à travailler puisse être serrée entre les surfaces de serrage (4/7) de l'étai (15).
Note: Il n'est pas nécessaire de tourner la broche (5) lorsque la moitié de l'écrou (a) est repliée vers le haut. Vous pouvez retirer ou introduire la broche (5) en continu.
- Poussez la broche (5) vers l'avant jusqu'à ce que la surface de serrage (4) touche la pièce à travailler.
- Repliez la moitié supérieure de l'écrou (a) vers le bas de sorte que la broche (5) et les deux pièces de l'écrou s'enclenchent.
- En tournant la manivelle (6), la pièce à travailler est serrée dans l'étai (15) en toute sécurité.

7.3. Coupes d'onglet (fig. 4)

Pour pouvoir exécuter des coupes d'onglet, il est possible de régler l'étai de 0° à 45°.

- Relâchez les deux vis (16/17).
- Tournez la surface de serrage (7) de l'étai (15) à

la mesure d'angle désirée.

- Resserrez les vis (16/17).
- En serrant la pièce à travailler, la surface de serrage avant (4) pivote automatiquement dans la position requise et s'aligne avec la pièce à travailler pour garantir une fixation sûre de la pièce à travailler.

7.4. Régler la vis de butée (fig. 5)

Vous pouvez régler le mouvement de descente de la meule à l'aide de la vis de butée (18). Ceci est nécessaire étant donné que le diamètre de la meule de tronçonnage diminue suite à l'usure et que la meule ne couperait donc plus entièrement la pièce à travailler.

- Desserrez le contre-écrou (19).
- Selon le cas, vissez ou dévissez la vis de butée (18).
- Guidez la tête de sciage (1) vers le bas pour contrôler si la meule de tronçonnage (11) atteint la surface de serrage (7) de l'étai (15).
- Resserrez le contre-écrou (19).

7.5. Remplacer la meule de tronçonnage (fig. 6 / 7)

- Retirez la fiche de la prise de courant.
- Amenez la tête de sciage (1) dans la position de repos supérieure.
- Poussez le capot de recouvrement basculant de la meule de tronçonnage (3) vers le haut jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
- Dévissez l'écrou à oreilles (20) et faites pivoter le capot de recouvrement latéral (21) de la meule de tronçonnage vers l'arrière.
- Pressez le blocage de l'arbre (9) vers la droite et tournez lentement la meule de tronçonnage (11) de l'autre main jusqu'à ce que le blocage de l'arbre (9) s'enclenche.
- Dévissez dans le sens inverse des aiguilles d'une montre la vis de l'arbre (22) avec la clé à fourche (23) livrée avec la fourniture.
- Retirez la vis de l'arbre (22), la rondelle, la bride extérieure (24) et la meule de tronçonnage (11) usée.
- Procédez dans l'ordre inverse pour remettre la nouvelle meule de tronçonnage en place et resserrez-la.
Attention: : Avant le montage, nettoyez soigneusement les brides.
- Respectez la flèche du sens de rotation.
- Employez exclusivement des meules de tronçonnage renforcées et recommandées et resserrez la vis de l'arbre (22) seulement jusqu'à ce que la meule de tronçonnage (11) soit sûrement maintenue et ne puisse pas patiner.

F

Si vous serrez trop fortement la vis de l'arbre (22), la meule peut être endommagée.

- Ramenez le capot de recouvrement latéral (21) de la meule de tronçonnage vers l'avant et fixez-le à l'aide de la vis à oreilles (20).
- Guidez la tête de sciage (1) par la poignée vers le bas pour déverrouiller le dispositif de protection basculant (3) de la meule de tronçonnage et qu'il se replie vers l'avant.

8.0. Commande**8.1. Interrupteur MARCHE/ARRET (fig. 8)**

La scie tronçonneuse à métal dispose d'un interrupteur de sécurité empêchant une mise en circuit par inadvertance.

- Poussez la coulisse de verrouillage (25) vers l'arrière.
- Ce n'est que maintenant que vous pouvez appuyer sur l'interrupteur (10) pour mettre la machine en marche.
- Pour mettre la scie hors circuit, il faut cesser d'appuyer sur l'interrupteur (10).

8.2. Protection contre les surcharges

Le moteur est protégé contre la surcharge grâce à une protection contre les surcharges (14). Lorsque le courant nominal est dépassé, la protection contre les surcharges met l'appareil hors circuit. Après une courte pause de refroidissement, l'appareil peut être remis circuit en actionnant l'interrupteur de surcharge.

8.3. Exécuter des coupes (fig. 9)

- Serrez bien la pièce à travailler dans l'étau.
- Mettez la machine en marche et attendez que le moteur ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
- Pressez la tête de sciage (1) par la poignée (2) vers le bas jusqu'à ce que la meule de tronçonnage touche légèrement la pièce à travailler.
- Guidez régulièrement la meule de tronçonnage (11) à travers le matériau à tronçonner.

Attention: La meule de tronçonnage ne doit pas brouter ni tourner faux-rond car ceci pourrait réduire la qualité de coupe ou même faire briser la meule de tronçonnage.

- Pendant la coupe, il faut presser la poignée (2) fermement et régulièrement vers le bas.
- Ne réduisez pas non plus la vitesse de coupe à la fin du processus de coupe pour éviter une surchauffe de la pièce à travailler et des ébarbures.

Note: Le nombre de coupes par meule ainsi que

la qualité de coupe peut considérablement varier en fonction de la durée de coupe.

Les coupes rapides peuvent provoquer une usure plus rapide de la meule de tronçonnage, mais elles empêchent d'autre part la décoloration du matériau et les ébarbures.

9.0. Entretien

- **Attention!** Retirez la fiche de la prise de courant.
- Enlevez régulièrement la poussière et les salissures de la machine. Le nettoyage se fait de préférence à l'aide d'une brosse fine ou d'un chiffon.
- N'employez pas d'agents caustiques pour nettoyer la matière plastique.

10.0. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
 - No. d'article de l'appareil
 - No. d'identification de l'appareil
 - No. de pièce de rechange de la pièce requise
- Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info



Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.



Mettete una maschera antipolvere.

Facendo lavori su legno o altri materiali si può creare della polvere nociva alla salute. Non lavorate materiale contenente amianto!



Indossate gli occhiali protettivi.

Scintille create durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.

1. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1 / 2)

- 1 Testa della sega
- 2 Impugnatura
- 3 Calotta mobile di protezione
- 4 Superficie mobile di serraggio
- 5 Mandrino
- 6 Manovella
- 7 Superficie fissa di serraggio
- 8 Impugnatura
- 9 Bloccaggio dell'albero
- 10 Interruttore ON/OFF
- 11 Lama circolare
- 12 Piano di appoggio
- 13 Bloccaggio
- 14 Interruttore di protezione da sovraccarico
- 15 Morsa a vite
- 16 Vite a testa quadra
- 17 Vite a testa quadra

2. Elementi forniti

- Troncatrice per metallo
- Lama circolare per acciaio
- Chiave a bocca

3. Uso corretto

La troncatrice per metallo serve a troncare metalli in modo corrispondente alle dimensioni dell'elettrotroutensile.

La macchina deve venire usata solo per lo scopo per il quale è stata realizzata.

Ogni altro uso viene considerato scorretto. La responsabilità per eventuali danni o lesioni di ogni tipo che ne derivino è quindi dell'utilizzatore operatore e non del produttore. Devono venire usate solo lame circolari adatte alla macchina. È vietato l'uso di lame di acciaio superrapido, metallo duro, CV ecc. di ogni tipo. Parte integrante dell'uso corretto è anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza nonché delle istruzioni per il montaggio e per la messa in esercizio contenute nelle istruzioni per l'uso.

Le persone che usano la macchina e che ne eseguono la manutenzione devono conoscerla ed essere informati sui possibili pericoli. Inoltre devono essere osservate con la massima esattezza le norme antinfortunistiche vigenti. Ulteriori regole generali nei campi della medicina del lavoro e delle tecniche di sicurezza devono essere osservate.

Le modifiche apportate alla macchina e i danni che ne derivano escludono del tutto qualsiasi responsabilità da parte del produttore.

Nonostante l'uso corretto, non possono venire eliminati completamente determinati fattori di rischio rimanenti in base alla realizzazione e alla struttura della macchina ne possono derivare i seguenti rischi:

- Contatto con la lama circolare nel settore di taglio non coperto.
- Contatto delle dita con la lama circolare in movimento (pericolo di lesioni).
- Contraccolpo di pezzi da lavorare e parti di essi
- Rotture della lama circolare.
- Parti difettose o danneggiate della lama circolare che vengono scagliate all'ingiro.
- Danni all'udito per non aver usato le cuffie protettive necessarie.

4. Avvertenze importanti

Leggete attentamente le istruzioni per l'uso e attenetevi alle avvertenze. Usatele per conoscere bene l'apparecchio, il suo uso corretto nonché le avvertenze di sicurezza.



Avvertenze di sicurezza

- Avvertenza: usando gli elettrotroutensili si devono osservare le regole basilari di sicurezza per evitare rischi di incendio, di scosse elettriche e di lesioni alle persone.
 - Attenetevi a tutte queste avvertenze prima e durante il lavoro con la troncatrice.
1. Leggete completamente queste avvertenze per la vostra propria sicurezza prima di mettere in esercizio l'utensile. Imparatene il settore di impiego ed i suoi limiti nonché i pericoli specifici ad esso legati.
 2. Non togliete i dispositivi di protezione.
 3. Usate i dispositivi di protezione personale. Indossate gli occhiali protettivi. I normali occhiali non sono occhiali protettivi. In caso di lavori con produzione di polvere usate una maschera protettiva.
 4. Non lasciate inserire le chiavi di regolazione. Prima di accendere l'apparecchio controllate di avere tolto le chiavi e gli utensili di regolazione.
 5. Tenete in ordine la zona di lavoro. Il disordine nella zona di lavoro può rappresentare un fattore di rischio.
 6. Evitate degli influssi ambientali pericolosi. Non usate gli utensili in ambiente umido o bagnato e non esponeteli alla pioggia. Tenete pulita la zona

- di lavoro. Accertatevi di avere spazio libero sufficiente nella zona di lavoro.
7. Tenete lontani i bambini. Non lasciate toccare l'utensile o i cavi ad altre persone, in particolare ai bambini. Tenetele lontane dalla vostra zona di lavoro.
 8. Fate in modo che l'utensile sia sicuro dai bambini. Con lucchetti, interruttori principali o togliendo le chiavi di avviamento.
 9. Non sottoponete l'utensile ad un carico eccessivo. Si lavora meglio ed in modo più sicuro nel range di prestazioni indicato.
 10. Usate gli utensili adatti. Non usate utensili per scopi per i quali non sono stati concepiti.
 11. Portate indumenti di lavoro adatti. Non portate indumenti ampi o gioielli perché si possono impigliare nelle parti mobili. Si consigliano calzature antisdrucciolevoli. Se avete i capelli lunghi teneteli raccolti in una retina.
 12. Fissate bene il pezzo da lavorare. Usate dispositivi di fissaggio oppure una morsa a vite per tenere fermo il pezzo. Certamente è bloccato meglio che tenendolo con le mani.
 13. Tenete gli utensili con cura. Tenere gli utensili puliti e affilati per poter lavorare bene ed in modo sicuro. Seguite le norme per la manutenzione e le avvertenze per la sostituzione degli utensili. Controllate regolarmente il cavo dell'apparecchio e, se danneggiato, fatelo sostituire da un tecnico autorizzato. Controllate regolarmente la prolunga del cavo e sostituirla se è danneggiata. Tenete le impugnature asciutte e libere da olio e grasso.
 14. Staccate la spina dalla presa di corrente quando l'elettrotroutensile non viene usato, prima di eseguire la manutenzione e di sostituire gli utensili.
 15. Usate solamente accessori consigliati. Gli accessori consigliati sono riportati nelle istruzioni per l'uso. Seguite le istruzioni allegate agli accessori. L'uso di accessori inadatti può essere pericoloso.
 16. Non salite sull'elettrotroutensile. Sussiste un pericolo di infortuni perché l'utensile potrebbe ribaltarsi.
 17. Controllate che l'apparecchio non presenti eventuali danni. Prima di usare di nuovo l'elettrotroutensile controllate con cura che i dispositivi di protezione oppure le parti leggermente danneggiate siano in ordine ed in grado di funzionare correttamente. Controllate che le parti mobili possano funzionare perfettamente, che non siano bloccate o che non siano danneggiate. Tutte le parti devono essere montate in modo corretto e soddisfare tutte le condizioni per garantire un funzionamento corretto dell'elettrotroutensile. Fate riparare o sostituire subito a regola d'arte da un'officina specializzata le parti ed i dispositivi di protezione danneggiati, salvo sia indicato diversamente nelle istruzioni per l'uso. Fate sostituire l'interruttore danneggiato da un'officina del servizio assistenza. Non usate l'apparecchio se non è possibile accendere e spegnere l'interruttore.
 18. Senso di lavoro Accertatevi che la freccia del senso di rotazione sia rivolta verso il pezzo da lavorare.
 19. Non lasciate senza sorveglianza gli utensili in movimento. Spegnete l'elettrotroutensile se ve ne allontanate. Aspettate finché l'elettrotroutensile si sia fermato completamente.
 20. Collegate l'utensile a massa. Se l'elettrotroutensile è dotato di un attacco con conduttore di terra, può venire inserito solamente nella presa apposita.
 21. Tenete conto degli influssi ambientali. Non esponete gli elettrotroutensili alla pioggia. Non usate gli utensili in un ambiente umido o bagnato. Assicuratevi che l'illuminazione sia sufficiente. Non usate gli utensili nelle vicinanze di liquidi o di gas infiammabili.
 22. Proteggetevi dalle scosse elettriche. Evitate il contatto con parti collegate a massa.
 23. Tenete gli utensili in luogo sicuro. Gli utensili non usati si devono conservare in un luogo pulito, asciutto e chiuso fuori dalla portata dei bambini.
 24. Collegate i dispositivi di aspirazione della polvere. Nel caso in cui ci siano collegamenti al sistema di aspirazione e di raccolta della polvere, accertatevi che questi vengano collegati ed usati.
 25. Non usate il cavo per scopi per i quali non è stato concepito. Non usate il cavo per staccare la spina dalla presa di corrente. Proteggete il cavo dal calore, dall'olio e dagli spigoli vivi.
 26. Evitate delle posizioni del corpo insolite. Assicuratevi di essere in posizione sicura e sempre in equilibrio.
 27. Evitate la messa in moto involontaria. Accertatevi che l'interruttore sia spento prima di inserire la spina nella presa di corrente.
 28. All'aperto usate solamente cavi di prolunga omologati per questo e contrassegnati in modo corrispondente.
 29. Siate attenti. Fate attenzione a quello che fate. Eseguite il lavoro in modo consapevole. Non usate l'utensile se non riuscite a concentrarvi.
 30. **ATTENZIONE!** L'uso di utensili ed accessori diversi da quelli consigliati può rappresentare un fattore di rischio per l'utilizzatore.
 31. Fate riparare l'utensile da un tecnico elettricista. Questo utensile corrisponde alle relative norme

di sicurezza. Le riparazioni devono venire eseguite solamente da un tecnico elettricista usando ricambi originali, altrimenti ne possono derivare incidenti per l'utilizzatore.

32. Tenete le istruzioni di sicurezza in luogo sicuro.

Ulteriori regole di sicurezza per troncatrici a lama circolare

1. **ATTENZIONE!** Non usate la troncatrice a lama circolare se non è stata completamente assemblata e montata secondo queste istruzioni.
2. Se non conoscete a sufficienza il modo di maneggiare la troncatrice a lama circolare, chiedete consiglio al vostro superiore, insegnante o ad altre persone qualificate.
3. Portate occhiali protettivi di sicurezza, la visiera protettiva, la maschera, il grembiule protettivo, indumenti dalle maniche lunghe ed aderenti e guanti.
4. Usate solo le lame circolari rinforzate consigliate.
5. Serrate la vite dell'albero ed tutti i fermi prima di iniziare a lavorare.
6. Accertatevi che il bloccaggio dell'albero sia allentato prima di iniziare a lavorare.
7. Lasciate i dispositivi di sicurezza fondamentalmente al loro posto e accertatevi che funzionino perfettamente.
8. Tenete le mani lontane dalla lama circolare.
9. Fissate con cura il pezzo da lavorare. Deve essere fermato dritto e serrato per evitare un possibile movimento e ribaltamento al termine del taglio.
10. Non eseguite mai il taglio senza un appoggio.
11. Non inserite mai le mani dietro o vicino alla lama circolare.
12. Accertatevi che la lama sia completamente ferma prima di togliere il pezzo da lavorare, di fissarne uno nuovo o di modificare l'angolo.
13. Accertatevi che sulla lama circolare e sulla flangia non ci siano corpi estranei.
14. Se montate una lama circolare, fate attenzione che la vite dell'albero venga serrata solo fino a tenere la lama e non la lasci slittare. Se doveste serrare troppo la vite dell'albero, la lama circolare può venire danneggiata oppure staccarsi dalla flangia.
15. Usate solamente le lame circolari consigliate che siano adatte per 3700 giri/min o una velocità maggiore e contrassegnate nel modo corrispondente.
16. Controllate che la lama circolare non presenti eventualmente screpolature o altri danni. Sostituite subito una lama circolare screpolata o danneggiata.
17. Usate solo flange per mole che siano indicate per il vostro elettroutensile.
18. Prima di accendere l'utensile accertatevi che la lama circolare non tocchi il pezzo da lavorare.
19. Prima di iniziare a tagliare, portate il motore al massimo dei giri.
20. Dopo avere acceso l'elettroutensile, abbassate lentamente la lama circolare fino a quando venga a contatto del pezzo da tagliare. Poi eseguire il taglio senza scossoni. Evitate che la lama circolare sobbalzi oppure vibri perché in questo modo si consuma più velocemente, e può risultare in un taglio mal eseguito oppure nella rottura della lama circolare.
21. Il modo migliore di eseguire il taglio è di tenere il pezzo in modo che l'angolo rispetto alla lama circolare sia il minore possibile.
22. Il numero dei tagli per lama circolare e la loro qualità può variare notevolmente a seconda dei tempi di taglio. I tagli eseguiti rapidamente possono causare una rapida logorazione della lama circolare, ma impediscono anche che il materiale si scolori e che si formino bave. Fateci particolare attenzione nel caso di tubi dalle pareti sottili. Giungendo alla fine del taglio, non diminuite la velocità, ma continuate il movimento con la stessa forza. In questo modo si protegge il materiale dal surriscaldamento e dalla formazione di bave.
23. Usate sempre il coprilama.
24. Non usate mai l'elettroutensile in ambienti con gas o liquidi facilmente infiammabili.
25. Per evitare scosse elettriche non esponete mai l'utensile all'umidità o alla pioggia.
26. Questo elettroutensile è stato concepito solo per tagliare metalli ferrosi. Non cercate di tagliare legno, mattoni, alluminio o magnesio con questo elettroutensile.
27. Dopo che una nuova lama circolare è stata montata, non mettetevi nel suo senso di taglio. Lasciate funzionare l'elettroutensile per circa un minuto prima di iniziare a tagliare. Se la lama circolare ha una rottura o un errore non visibile, si romperebbe in meno di un minuto.
28. Scollegate la corrente prima di eseguire la manutenzione o la regolazione dell'utensile.
29. Se dovesse mancare una parte dell'elettroutensile, se fosse danneggiata o in qualche modo non in ordine o se un componente elettrico non dovesse funzionare perfettamente, spegnete l'elettroutensile e staccate la spina dalla presa di corrente. Sostituite la parte mancante, danneggiata o difettosa prima di continuare il lavoro.
30. Nel caso di lame dotate di flange a lati dritti, si devono osservare i valori consigliati per lo

spessore ed il diametro del foro.

5. Caratteristiche tecniche

Motore a corrente alternata	230 V ~ 50Hz
Potenza P	1800 W S1 2200 W S2 10 min
Numero di giri a vuoto n0	3700 min ⁻¹
Lama circolare	Ø 355 x Ø 25,4 x 3,2 mm
Superficie di appoggio	460 x 260 mm
Raggio di inclinazione	0 - 45°
Max. capacità di serraggio morsa a vite	240 mm
Larghezza di taglio con 90°	Ø 110 / 210 x 90 mm
Larghezza di taglio con 45°	110 x 70 mm
Peso	17,5 kg

Durata di inserimento

La durata di inserimento S2 10 min (esercizio breve) indica che il motore può essere sollecitato con la potenza nominale di 2200 watt in modo continuo solo per il periodo (10 min) riportato sulla targhetta delle caratteristiche tecniche. In caso contrario si riscalderebbe eccessivamente. Durante la pausa il motore si raffredda ritornando alla temperatura iniziale.

Rumore e vibrazioni

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L _{pA}	94,3 dB (A)
Incertezza K _{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L _{WA}	107,3 dB (A)
Incertezza K _{WA}	3 dB

⚠ Attenzione!

Il valore di vibrazione cambierà a causa del settore di impiego dell'elettro utensile e in casi eccezionali può essere superiore ai valori riportati.

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

- Indossate i guanti.

6. Prima della messa in esercizio

- Togliere la troncatrice per metallo dall'imballo e verificare che non presenti danni dovuti al trasporto.
- L'apparecchio deve venire installato in modo stabile, cioè deve venire avvitato su un banco di lavoro o su un basamento solido.
- Prima della messa in esercizio tutte le coperture ed i dispositivi di sicurezza devono essere montati regolarmente.
- La lama circolare deve poter scorrere liberamente.
- Prima di azionare l'interruttore di ON/OFF accertatevi che la lama circolare sia montata correttamente e che le parti mobili siano facili da azionare.
- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta corrispondano a quelli della fonte di alimentazione.
- Sbloccare il bloccaggio (13).

7. Montaggio

Attenzione! Staccare la spina dalla presa di alimentazione prima di eseguire tutti i lavori di manutenzione, di allestimento e di montaggio alla sega circolare.

7.1 Sicura per il trasporto / Maniglia (Fig. 1 / 2)

- La testa della sega (1) è stata fissata con una catena (13) nella posizione inferiore. (Fig. 2)
- Spingete verso il basso la testa della sega (1) dall'impugnatura (2) e sfilate il bloccaggio (13).
- Muovete lentamente verso l'alto la testa della sega (1).

Attenzione! La testa della sega (1) scatta automaticamente verso l'alto grazie alla molla di richiamo; non mollate quindi l'impugnatura (2) al termine del taglio, ma sollevate lentamente la testa della sega (1) esercitando una leggera contropressione.

- La Fig. 2 mostra la testa della sega (1) in posizione superiore.
- Per il trasporto la testa della sega (1) deve essere bloccata nella posizione inferiore con il bloccaggio (13).
- La sega è dotata di una maniglia (8) per poterla trasportare più facilmente.



7.2. Morsa a vite (Fig. 3)

Ogni pezzo prima di essere tagliato deve venire fissato in una morsa a vite (15).

- Ribaltate verso l'alto la parte superiore della madre vite (a).
- Estraeete il mandrino (5) finché il pezzo possa venire serrato tra le superfici di serraggio (4/7) della morsa a vite (15).
Avvertenza Non è necessario ruotare il mandrino (5) se la mezza madre vite (a) è ribaltata verso l'alto. Il mandrino (5) può quindi venire inserito in misura maggiore o minore in continuo.
- Spingete in avanti il mandrino (5) fino a quando la superficie di serraggio (4) non tocchi il pezzo da lavorare.
- Abbassate quindi la metà superiore della madre vite (a) in modo che il mandrino (5) e le due parti della madre vite si inseriscano l'una nelle altre.
- Ruotando la manovella (6) il pezzo da lavorare viene serrato saldamente nella morsa a vite (15).

7.3. Taglio obliquo (Fig. 4)

È possibile inclinare la morsa a vite da 0° a 45° per potere eseguire tagli obliqui.

- Allentate le due viti (16/17).
- Ruotate la superficie di serraggio (7) della morsa a vite (15) sull'angolazione desiderata.
- Serrate di nuovo le viti (16/17).
- Nel serrare il pezzo da tagliare la superficie anteriore di serraggio (4) si porta automaticamente nella posizione necessaria e su una linea con il pezzo da lavorare per consentirne un fissaggio sicuro.

7.4. Regolazione della vite di battuta (Fig. 5)

Con la vite di battuta (18) si può regolare il movimento verso il basso della lama.

Ciò è necessario dato che il diametro della lama si riduce con l'usura e quindi non riuscirebbe a tagliare completamente il pezzo.

- Allentate il controdado (19).
- Secondo necessità svitate o avvitate la vite di battuta (18).
- Muovete verso il basso la testa della sega (1) per controllare se la lama circolare (11) giunga fino alla superficie di serraggio (7) della morsa a vite (15).
- Serrate di nuovo il controdado (19).

7.5. Sostituzione della lama (Fig. 6/7)

- Staccate la spina dalla presa di corrente.
- Portate la testa della lama (1) nella posizione superiore di riposo.
- Spingete verso l'alto il coprilama (3) fino a

quando scatti in posizione.

- Allentate il dado ad alette (20) e ruotate all'indietro la copertura laterale della lama (21).
- Premete verso destra il bloccaggio dell'albero (9) e con l'altra mano ruotate lentamente la lama (11) fino a quando il bloccaggio dell'albero scatti in posizione (9).
- Con la chiave fornita (23) svitate la vite dell'albero (22) in senso antiorario.
- Togliere la vite dell'albero (22), la rosetta, la flangia esterna (24) e la lama circolare consumata (11).
- Inserite la nuova lama circolare eseguendo le operazioni nell'ordine inverso e serratela. Attenzione: prima del montaggio pulite con cura le flange.
- Osservate la freccia che indica il senso di rotazione.
- Usate solamente le lame circolari rinforzate consigliate e serrate la vite dell'albero (22) solo fino a quando la lama circolare (11) venga tenuta in modo sicuro e non slitti.
Se la vite dell'albero (22) viene serrata troppo, la lama può venire danneggiata.
- Ruotate di nuovo in avanti la copertura laterale della lama (21) e fissatela con la vite ad alette (20).
- Con l'impugnatura muovete verso il basso la testa della sega (1) in modo che la protezione mobile della lama (3) venga sbloccata e si ribalti in avanti.

8.0. Funzionamento

8.1. Interruttore di ON/OFF (Fig. 8)

La troncatrice per metallo è dotata di un interruttore di sicurezza per evitarne l'accensione involontaria.

- Spingete all'indietro la sicura (25).
- Solo ora si può premere l'interruttore (10) per accendere la troncatrice.
- Per spegnere la sega, si deve mollare l'interruttore (10).

8.2. Protezione da sovraccarico

Il motore è protetto contro il sovraccarico tramite un relativo interruttore di protezione (14). In caso di superamento della corrente nominale l'interruttore di protezione da sovraccarico disinserisce l'apparecchio. Dopo una breve pausa di raffreddamento l'apparecchio può essere nuovamente inserito azionando l'interruttore di sovraccarico.

8.3. Esecuzione del taglio (Fig. 9)

- Serrate bene il pezzo da lavorare nella morsa a vite.
- Accendete l'elettrotensile ed attendete fino a quando il motore abbia raggiunto il suo massimo numero di giri.
- Tenendo l'impugnatura (2) premete verso il basso la testa della sega (1) fino a quando la lama circolare tocchi il pezzo da lavorare.
- Muovete la lama (11) attraverso il materiale da tagliare con movimento uniforme.
Attenzione: la lama circolare non deve sobbalzare o vibrare perché ciò diminuisce la qualità del taglio o può addirittura comportare la rottura della mola.
- Durante l'esecuzione del taglio l'impugnatura (2) deve venire premuta saldamente ed in modo uniforme verso il basso.
- La velocità del taglio non dovrebbe venire ridotta verso la fine dell'operazione, per evitare così il surriscaldamento del pezzo da tagliare ed una maggiore formazione di bave.

Avvertenza Il numero dei tagli per lama e la loro qualità può variare notevolmente a seconda dei tempi di taglio.

L'esecuzione rapida del taglio può portare ad un'usura più veloce della lama, ma anche servire a ridurre le scolorazioni e la formazione di bave.

9.0. Manutenzione

- Attenzione! Staccate la spina dalla presa di corrente.
- Togliete regolarmente la polvere e lo sporco dalla macchina. Il modo migliore di eseguire la pulizia è con una spazzola fine o con uno straccio.
- Non usate sostanze corrosive per pulire le parti in plastica.

10.0. Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio

necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info



Draag een gehoorbeschermer.

Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.



Draag een stofmasker.

Bij het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan dat schadelijk is voor de gezondheid. Asbest bevattend materiaal mag niet worden bewerkt!



Draag een veiligheidsbril.

Vonken die tijdens het werk ontstaan of splinters, spanen en stof die uit het toestel ontsnappen kunnen leiden tot zichtverlies.

1. Beschrijving van het toestel (fig. 1/2)

- 1 Zaagkop
- 2 Handvat
- 3 Snijschijfdekking beweegelijk
- 4 Spanvlak beweegelijk
- 5 Spil
- 6 Kruk
- 7 Spanvlak vaststaand
- 8 Draaggreep
- 9 Asarrêt
- 10 AAN/UIT-schakelaar
- 11 Doorslijpschijf
- 12 Werktafel
- 13 Vergrendeling
- 14 Overbelastingsschakelaar
- 15 Vastklemminrichting
- 16 Slotbout
- 17 Slotbout

2. Omvang van de levering

- Metaalsnijmachine
- Doorslijpschijf voor staal
- Platte open sleutel

3. Reglementair gebruik

De metaalsnijmachine dient om metalen overeenkomstig de grootte van de machine door te snijden.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is.

Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bedienaar, niet de fabrikant, aansprakelijk. Alleen de voor de machine gepaste snijschijven mogen worden gebruikt. Het gebruik van HSS, HM, CV etc. zaagbladen van welke soort dan ook is verboden. Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het reglementaire gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van mogelijke gevaren.

Bovendien moeten de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden opgevolgd. Andere algemene regels qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen. Veranderingen aan de machine sluiten een

aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit. Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en opbouw van de machine kunnen zich de volgende risico's voordoen:

- Contact met de snijschijf in de niet afgedekte snijzone.
- Grijpen in de draaiende snijschijf (snijwonden).
- Terugstoot van werkstukken en werkstukdelen.
- Breuken van de snijschijf
- Wegspringen van beschadigde of foutieve snijschijven.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermers.

4. Belangrijke aanwijzingen

Lees deze handleiding zorgvuldig en volg de aanwijzingen ervan op. Maakt u zich aan de hand van deze handleiding vertrouwd met het gereedschap, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.



Veiligheidsinstructies

- Waarschuwing: Bij gebruik van elektrische gereedschappen dienen de fundamentele veiligheidsmaatregelen in acht te worden genomen om het gevaar voor brand, elektrische schok en verwondingen van personen uit te sluiten.
 - Neem al deze voorschriften in acht voordat en terwijl u met de zaag werkt.
1. Lees deze veiligheidsvoorschriften voor uw eigen veiligheid voordat u het gereedschap in werking stelt. Leer het toepassingsgebied en de grenzen kennen alsook de bijzondere gevaren die eraan verbonden zijn.
 2. Verwijder geen veiligheidsinrichtingen en afdekkingen.
 3. Gebruik persoonlijke beschermingsmiddelen. Draag een veiligheidsbril. Een normale bril is geen veiligheidsbril. Gebruik bij stofverwekkende werkzaamheden een stofmasker.
 4. Laat geen gereedschapsleutels steken. Controleer of sleutels en instelgereedschappen zijn verwijderd alvorens de machine in te schakelen.
 5. Hou uw werkplaats netjes. Wanorde in het werkgebied kan ongevallen tot gevolg hebben.

6. Vermijdt gevaarlijke omgevingsinvloeden. Gebruik gereedschappen niet in vochtige of natte omgeving en stel ze niet bloot aan de regen. Hou uw werkgebied schoon. Zorg voor voldoende vrije ruimte binnen het werkgebied.
7. Hou kinderen weg. Laat geen andere personen en kinderen het gereedschap of de kabels raken. Hou ze weg van uw werkplaats.
8. Maak uw gereedschap kinderveilig. d.m.v. een hangslot, hoofdschakelaar of door het verwijderen van de startsluitel.
9. Overbelast uw gereedschap niet. U werkt beter en veiliger in het opgegeven vermogensgebied.
10. Gebruik het juiste gereedschap. Gebruik gereedschappen niet voor werkzaamheden waar ze niet voor bedoeld zijn.
11. Draag de gepaste werkkledij. Draag geen wijde kleding of sieraden, ze kunnen door bewegende delen worden gegrepen. Slipvast schoeisel is aan te bevelen. Draag bij lang haar een haarbescherming.
12. Beveilig het werkstuk. Gebruik spaninrichtingen of een bankschroef teneinde het werkstuk vast te zetten. Het wordt zodoende veiliger vastgehouden dan met de hand.
13. Onderhoudt uw gereedschap zorgvuldig. Hou de gereedschappen scherp en schoon om beter en veiliger te kunnen werken. Neem de onderhoudsvorschriften en de instructies voor het verwisselen van gereedschappen in acht. Controleer regelmatig de kabel van het gereedschap en laat hem bij beschadiging door een erkende vakman vervangen. Controleer verlengkabels regelmatig en vervang ze indien ze beschadigd zijn. Hou handgrepen droog en vrij van olie en vet.
14. Trek de stekker uit het stopcontact. Bij niet-gebruik van de zaagmachine, vóór het onderhoud en vóór het verwisselen van gereedschappen.
15. Gebruik enkel aanbevolen accessoires. Raadpleeg uw gebruiksaanwijzing voor aanbevolen accessoires. Volg de bij de accessoires gevoegde instructies op. Het gebruik van ongeschikte accessoires kan gevaarlijk zijn.
16. Ga niet op het gereedschap staan. Er bestaat blessurerisico omdat het gereedschap zou kunnen kantelen.
17. Controleer het gereedschap op eventuele beschadigingen. Veiligheidsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op hun behoorlijke en reglementaire werkwijze controleren alvorens het gereedschap verder te gebruiken. Controleer of de beweeglijke onderdelen naar behoren werken en niet klem zitten alsook of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en alle voorwaarden vervullen om de behoorlijke werkwijze van het gereedschap te waarborgen. Beschadigde veiligheidsinrichtingen en onderdelen dienen deskundig door een erkende vakwerkplaats te worden hersteld of vervangen tenzij in deze handleiding anders vermeld. Laat beschadigde schakelaars door een klantendienst-werkplaats vervangen. Gebruik geen gereedschappen waarvan de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.
18. **Werkrichting.** Vergewis u er zich van dat de draairichtingspijl in richting van het werkstuk wijst.
19. Laat draaiende gereedschappen niet onbeheerd. Zet het gereedschap uit als u weggaat van de machine. Wacht tot de machine helemaal tot stilstand is gekomen.
20. Aardt uw gereedschap. Indien het gereedschap voorzien is van een aansluiting voor veiligheidsleider, mag het enkel worden aangesloten op een daarvoor voorzien stopcontact.
21. Hou rekening met de omgevingsinvloeden. Stel gereedschappen niet bloot aan de regen. Gebruik gereedschappen niet in vochtige of natte omgeving. Zorg voor een goede verlichting. Gebruik gereedschappen niet in de buurt van brandbare vloeistoffen of gassen.
22. Bescherm u tegen elektrische schok. Vermijdt lichamelijk contact met geaarde delen.
23. Bewaar uw gereedschappen op een veilige plaats. Niet gebruikte toestellen dienen op een droge gesloten plaats buiten bereik van kinderen te worden bewaard.
24. Sluit de stofafzuiginrichting aan. Indien aansluitingen voor het afzuigen van stof en verzamelinrichtingen aanwezig zijn overtuig u er zich van dat deze aangesloten zijn en gebruikt worden.
25. Gebruik de kabel niet voor doeleinden waarvoor hij niet is bedoeld. Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
26. Vermijdt een abnormale lichaamshouding. Zorg voor een veilige stand en bewaar steeds uw evenwicht.
27. Vermijdt een onbedoelde aanloop. Vergewis u er zich van dat de schakelaar uitgeschakeld is als u de stekker het stopcontact in steekt.
28. Gebruik in open lucht enkel daarvoor toegelaten en overeenkomstig gekenmerkte verlengkabels.
29. Wees oplettend. Let er op wat u doet. Ga met verstand te werk. Gebruik het gereedschap niet als u er niet met uw aandacht bij bent.
30. **WAARSCHUWING!** Het gebruik van andere

- inzetgereedschappen en andere accessoires dan aanbevolen kan voor u een gevaar voor verwondingen betekenen.
31. Laat uw gereedschap door een bekwaame elektricien herstellen. Dit gereedschap beantwoordt aan de desbetreffende veiligheidsvoorschriften. Herstellingen mogen enkel door een bekwaame elektricien worden uitgevoerd door originele wisselstukken te gebruiken, anders kunnen ongelukken voor de gebruiker ontstaan.
32. Bewaar de veiligheidsvoorschriften goed.
15. Gebruik slechts aanbevolen doorslijpschijven die geschikt zijn voor 3700 t/min. of hoger en overeenkomstig gekenmerkt zijn.
16. Controleer de doorslijpschijf altijd op eventuele barstjes of andere beschadigingen. Vervang onmiddellijk een snijlschijf die gebarsten of beschadigd is.
17. Gebruik enkel snijlschijfflenzen die voor uw machine vermeld zijn.
18. Vergewis u er zich van dat de doorslijpschijf het werkstuk niet raakt voordat u de machine aanzet.
19. Wacht tot de motor op volle toeren draait alvorens te beginnen snijden.

Aanvullende veiligheidsregelen voor snijlslijpmachines

1. **WAARSCHUWING!** Gebruik uw snijlslijpmachine niet als ze niet volledig geassembleerd en overeenkomstig deze gebruiksaanwijzing gemonteerd is.
2. Als u niet vertrouwd bent met het gebruik van snijlslijpmachines, win advies in van uw meerdere, leraar of andere gekwalificeerde personen.
3. Draag veiligheidsbrillen, gelaatsscherm, ademhalingsbescherming, schort, veiligheidsschoenen, lange nauwsluitende mouwen en handschoenen.
4. Gebruik enkel aanbevolen, versterkte doorslijpschijven.
5. Haal de asbout en alle klemmen aan voordat u begint te werken.
6. Vergewis u er zich vóór werkbegin van dat het asarrêt losgezet is.
7. Laat principieel veiligheidsinrichtingen op hun plaats en controleer of ze goed werken.
8. Hou de handen weg van de doorslijpschijf.
9. Beveilig het werkstuk zorgvuldig. Het dient recht en vast te worden ingespannen teneinde een mogelijke beweging en kantelen aan het einde van de snede te voorkomen.
10. Snij nooit uit de losse hand.
11. Grijp nooit achter of naast de doorslijpschijf.
12. Vergewis u er zich van dat de snijlschijf volledig tot stilstand is gekomen voordat u het werkstuk verwijdt, een nieuw werkstuk inspannt of van hoek verandert.
13. Controleer of de snijlschijf en flenzen vrij zijn van vreemde lichamen.
14. Als u een schijf monteert, haal dan de asbout slechts aan zodat de schijf vast wordt gehouden en niet kan doordraaien. Als u de asbout te hard aanhaalt, kan de schijf worden beschadigd of wegspringen van de schijfflens.
20. Na het aanzetten van de machine de doorslijpschijf langzaam neerlaten tot ze in contact komt met het werkstuk. Dan de snede gelijkmatig uitvoeren. Vermijd dat de doorslijpschijf springt of ratelt, want dit leidt tot een vervroegde slijtage, een slechte snede of een gebroken doorslijpschijf.
21. Werkstukken worden best gesneden door hun hoek ten opzichte van de doorslijpschijf zo gering mogelijk te houden.
22. Het aantal sneden per schijf alsook hun kwaliteit kan aanzienlijk variëren afhankelijk van de snelheid waarmee u snijdt. Snelle sneden kunnen een snellere slijtage van de schijf tot gevolg hebben, maar voorkomen ook het verkleuren van het materiaal alsook het vormen van bramen. Bij buizen met dunne wanden dient hier bijzonder op te worden gelet. Aan het einde van de snede niet het tempo vertragen maar krachtig doortrekken. Daardoor wordt het materiaal beschermd tegen oververhitting en braamvorming.
23. Werk nooit zonder snijlschijfdekking.
24. Gebruik de machine nooit in de buurt van licht brandbare gassen of vloeistoffen.
25. Stel de machine nooit bloot aan vochtige omgeving of regen om elektrische schok te voorkomen.
26. Dit gereedschap is enkel bedoeld om er ferrometalen mee te snijden. Probeer niet met deze machine hout, bakstenen of magnesium te snijden.
27. Ga niet in de snijrichting van de schijf gaan staan nadat een nieuwe snijlschijf is gemonteerd. Laat de machine ongeveer een minuut draaien alvorens te beginnen snijden. Indien de schijf een niet zichtbare breuk of defect vertoont, zou de schijf binnen minder dan een minuut barsten.
28. Schakel de stroom uit voordat u onderhouds- of afstelwerkzaamheden aan de machine uitvoert.
29. Mocht een onderdeel van de machine ontbreken, beschadigd of hoe dan ook niet in orde zijn of een elektrische component niet naar behoren

NL

werken, schakel dan de machine uit en trek de stekker uit het stopcontact. Vervang het ontbrekende, beschadigde of defecte onderdeel voordat u verder werkt.

30. Bij snijlijpschijven voorzien van platte flenzen moeten de aanbevolen dikte en gatgrootte in acht worden genomen.

5. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230 V ~ 50Hz
Vermogen P	1800 W S1 2200 W S2 10 min
Nullasttoerental n_0	3700 min ⁻¹
Hardmetaalzaagblad	Ø 355 x Ø 25,4 x 3,2 mm
Benodigde plaats	460 x 260 mm
Zwenkgebied	0 - 45°
Spanbreedte bankschroef max.	240 mm
Zaagbreedte bij 90°	Ø 110 / 210 x 90 mm
Zaagbreedte bij 45°	110 x 70 mm
Gewicht	17,5 kg

Inschakelduur:

De inschakelduur S2 10 min (kortstondig bedrijf) betekent dat de motor met het nominale vermogen van 2200 W enkel voor de tijd (10 min) vermeld op het kenplaatje voortdurend mag worden belast. Anders zou hij ontoelaatbaar warm worden. Tijdens de pauze koelt de motor weer af op zijn oorspronkelijke temperatuur.

Geluid en vibratie

De geluids- en vibratiewaarden werden bepaald volgens EN 61029.

Geluidsdruk niveau L_{pA}	94,3 dB (A)
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogen L_{WA}	107,3 dB (A)
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

⚠ Let op!

De vibratiewaarde zal op grond van het toepassingsgebied van het elektrische gereedschap veranderen en kan in uitzonderingsgevallen boven de opgegeven waarde liggen.

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.

30

- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.
- Draag handschoenen.

6. Vóór ingebruikneming

- Metaalsnijmachine uitpakken en controleren op eventueel voorhanden zijnde transportschade.
- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. ze moet op een werkbank of een vast onderstel worden vastgeschroefd.
- Vóór inbedrijfstelling dienen alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren te zijn gemonteerd.
- De doorslijpschijf moet vrij kunnen draaien.
- Voordat u de AAN-/UIT schakelaar indrukt dient u zich ervan te vergewissen dat de doorslijpschijf correct is gemonteerd en beweegbare onderdelen gemakkelijk bewegen.
- Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens de machine aan te sluiten.
- Vergrendeling (13) loszetten.

7. Montage

Let op! Trek vóór alle onderhouds-, afstel- en montagewerkzaamheden telkens de netstekker uit het stopcontact.

7.1 Transportborg / draaggreep (fig. 1 / 2)

- Voor transportdoeleinden werd de zaagkop (1) in zijn onderste stand vastgezet d.m.v. een ketting (13). (Fig. 2)
- Zaagkop (1) aan de handgreep (2) naar beneden duwen en vergrendeling (13) uittrekken.
- Zaagkop (1) langzaam naar boven bewegen. Let op! Door de terughaalveer slaat de zaagkop (1) vanzelf omhoog, d.w.z. de greep (2) na het snijden niet loslaten, maar de zaagkop (1) langzaam en onder zachte tegendruk naar boven bewegen.
- Fig. 1 toont de zaagkop (1) in de bovenste stand.
- Voor het transport dient de zaagkop (1) terug in zijn onderste stand te worden vastgezet d.m.v. de vergrendeling (13).
- Om het transport te vergemakkelijken is de zaagmachine voorzien van een draaggreep (8).

7.2. Bankschroef (fig. 3)

Elk werkstuk moet vóór de bewerking in de bankschroef (15) worden gefixeerd.

- Bovenste helft van de moer (a) omhoogklappen.
- Spil (5) uittrekken tot het werkstuk kan worden ingespannen tussen de spanvlakken (4/7) van de bankschroef (15).

Aanwijzing: De spil (5) moet niet worden gedraaid als de halve moer (a) omhoog is geklapt. De spil (5) kan traploos worden uitgetrokken of ingestoken.

- Spil (5) naar voren schuiven tot het spanvlak (4) in contact komt met het werkstuk.
- Bovenste helft van de moer (a) weer omlaagklappen zodat de spil (5) en de beide delen van de moer in elkaar grijpen.
- Door draaien van de kruk (6) wordt het werkstuk veilig in de bankschroef (15) vastgespannen.

7.3. Versteeksneden (fig. 4)

Teneinde versteeksneden te kunnen uitvoeren kan de bankschroef van 0° tot 45° worden versteld.

- De beide schroeven (16/17) losdraaien.
- Het spanvlak (7) van de bankschroef (15) op de gewenste hoekmaat draaien.
- Schroeven (16/17) opnieuw aanhalen.
- Tijdens het vastspannen van het werkstuk draait het voorste spanvlak (4) vanzelf naar de vereiste stand en brengt zich in één lijn met het werkstuk teneinde het veilig fixeren van het werkstuk te verzekeren.

7.4. Aanslagbout instellen (fig. 5)

Door de aanslagbout (18) kan de neergaande beweging van de schijf worden ingesteld. Dit is noodzakelijk omdat de doorslijpschijf op grond van slijtage van diameter verminderd en bijgevolg het werkstuk niet meer helemaal zou doorsnijden.

- Contramoer (19) losdraaien.
- Aanslagbout (18) al naar behoefte in- of uitdraaien.
- Zaagkop (1) naar beneden bewegen om te controleren of de doorslijpschijf (11) tot op het spanvlak (7) van de bankschroef (15) reikt.
- Contramoer (19) opnieuw aanhalen.

7.5. Snijschijf vervangen (fig. 6 / 8)

- **Netstekker uit het stopcontact verwijderen**

- Zaagkop (1) naar bovenste ruststand brengen.
- Bewegelijke snijschijf afdekking (3) omhoogschuiven.
- Vleugelmoer (20) losdraaien en zijdelingse afdekking (21) van de snijschijf naar achteren draaien.
- Asarrêt (9) naar rechts drukken en doorslijpschijf (11) met de andere hand langzaam draaien tot

het asarrêt (9) vastklikt.

- Asbout (22) met behulp van de bijgeleverde platte open sleutel (23) met de wijzers van de klok mee uitdraaien.
- Asbout (22), moerplaatje, buitenste flens (24) en versleten doorslijpschijf (11) afnemen.
- De nieuwe doorslijpschijf in omgekeerde volgorde monteren en aanhalen.
- **Let op!** Vóór de montage moeten de flenzen zorgvuldig worden schoongemaakt.
- Draairichtingspijl in acht nemen.
- Gebruik enkel aanbevolen versterkte doorslijpschijven en haal de asbout (22) slechts aan tot de doorslijpschijf (11) veilig wordt vastgehouden en niet kan doordraaien.
- Als u de asbout (22) te hard aanhaalt, kan de schijf worden beschadigd.
- Zijdelingse afdekking (21) van de snijschijf terug naar voren draaien en vastzetten d.m.v. de vleugelschroef (20).
- Zaagkop (1) met de handgreep naar beneden bewegen zodat de bewegelijke beveiliging (3) van de snijschijf terug naar voren klappt.

8.0. Bediening**8.1. AAN/UIT-schakelaar (fig. 8)**

De metaalsnijmachine is voorzien van een veiligheidsschakelaar tegen onbedoeld inschakelen.

- Vergrendelschuif (25) naar achteren schuiven.
- Pas dan kan de schakelaar (10) worden ingedrukt om de zaag in te schakelen.
- Om de zaag terug af te zetten moet u de schakelaar (10) weer loslaten.

8.2. Beveiliging tegen overbelasting

De motor is door een beveiliging tegen overbelasting (14) beschermd tegen overbelasting. Als de nominale stroom wordt overschreden schakelt deze beveiliging het toestel uit. Na een korte afkoelpauze kan het toestel heringeschakeld worden door de overbelastingsschakelaar in te drukken.

8.3. Sneden uitvoeren (fig. 9)

- Werkstuk in de bankschroef vast inspannen.
- Machine aanzetten en wachten tot de motor zijn maximumtoerental heeft bereikt.
- Zaagkop (1) aan de handgreep (2) naar beneden duwen tot de snijschijf lichtjes het werkstuk raakt.
- Snijschijf (11) gelijkmatig door het te snijden materiaal bewegen.
- **Let op!** De snijschijf mag noch ratelen noch springen omdat daardoor de kwaliteit van de snede achteruitgaat of dit zelfs tot breken van de snijschijf kan leiden.

NL

- Tijdens het snijden moet de handgreep (2) vast en gelijkmatig naar beneden worden geduwd.
- Het is aan te raden ook aan het einde van de snede de snijsnelheid niet te verminderen, want daardoor voorkomt u een oververhitting van het werkstuk en een verhoogde braamvorming.

Aanwijzing: Het aantal sneden per snijschijf alsook hun kwaliteit kan aanzienlijk variëren afhankelijk van de snelheid waarmee u snijdt. Snelle sneden kunnen een snellere slijtage van de snijschijf tot gevolg hebben, maar kunnen ook dienen om verkleuringen alsook braamvorming te reduceren.

9. Onderhoud

- **Let op!** Trek de stekker uit het stopcontact.
- Machine regelmatig van stof en verontreinigingen ontdoen. Voor het schoonmaken gebruikt u best een doek of borstel.
- Alle beweegbare onderdelen dienen regelmatig bijgesmeerd te worden.

10. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

E



Usar protección para los oídos.

La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.



Es preciso ponerse una mascarilla de protección.

Puede generarse polvo dañino para la salud cuando se realicen trabajos en madera o en otros materiales. ¡Está prohibido trabajar con material que contenga asbesto!



Llevar gafas de protección.

Durante el trabajo, la expulsión de chispas, astillas, virutas y polvo por el aparato pueden provocar pérdida de vista.

E**1. Descripción del aparato (fig.1/2)**

- 1 Cabezal de sierra
- 2 Empuñadura
- 3 Dispositivo móvil de protección para la muela de tronzar
- 4 Superficie de sujeción móvil
- 5 Husillo
- 6 Manivela
- 7 Superficie de sujeción fija
- 8 Dispositivo de transporte
- 9 Dispositivo para el bloqueo de los ejes
- 10 Interruptor ON/OFF
- 11 Muela de tronzar
- 12 Mesa de soporte
- 13 Bloqueo
- 14 Interruptor de sobrecarga
- 15 Tornillo de banco
- 16 Tornillo para madera con cabeza cuadrada
- 17 Tornillo para madera con cabeza cuadrada

2. Volumen de entrega

- Tronzadora metálica
- Muela de tronzar para acero
- Llave fija

3. Uso adecuado

La tronzadora metálica es adecuada para tronzar metales que se correspondan a las dimensiones de la misma.

Utilice la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina. Sólo está permitido utilizar muelas de tronzado adecuadas para este tipo de máquina. Se prohíbe el uso de cualquier tipo de hojas de sierra HSS, HM, CV, etc.

Otra de las condiciones para un uso adecuado es la observancia de las instrucciones de seguridad, así como de las instrucciones de montaje y de servicio contenidas en el manual de instrucciones.

Las personas encargadas de operar y mantener la máquina deben estar familiarizadas con la misma y haber recibido información sobre todos los posibles peligros.

Además, es imprescindible respetar en todo momento las prescripciones vigentes en materia de prevención de accidentes.

Es preciso observar también otros reglamentos generales en el ámbito de la medicina laboral y técnicas de seguridad.

El fabricante no se hace responsable de los cambios realizados en la máquina por parte del operario, ni de los daños que puedan surgir por este motivo.

Existen determinados factores de riesgo que no se pueden descartar por completo, incluso haciendo un uso adecuado de la máquina. El tipo de diseño y montaje de la máquina pueden conllevar los siguientes riesgos :

- Contacto del área de corte descubierta de la muela de tronzar.
- Contacto de la muela de tronzar en marcha (herida por corte)
- Contragolpe de piezas y trozos de piezas.
- Fisuras en la muela de tronzar
- Proyección de muelas de tronzar defectuosas o dañadas.
- Daños en oídos por no utilizar la protección necesaria.

4. Advertencias importantes

Le rogamos se sirva observar atentamente estas instrucciones de uso y sus advertencias. Use este manual para familiarizarse con el aparato, su uso correcto y las advertencias de seguridad pertinentes.

**Instrucciones de seguridad**

- Aviso: Cuando se utilicen herramientas eléctricas se deben tener en cuenta las precauciones básicas en materia de seguridad para evitar los posibles riesgos de incendio, descarga eléctrica y daños personales, incluyendo las medidas siguientes:
 - Familiarícese con todas las instrucciones, antes de empezar a trabajar y respételas mientras esté trabajando con la sierra.
1. Por su propio bien, lea detenidamente las instrucciones de seguridad, antes de empezar a trabajar con la máquina. Familiarícese con el ámbito de empleo de la máquina y sus limitaciones, así como de los peligros especiales que entraña su uso.
 2. No inutilice ninguno de los dispositivos de protección.
 3. ¡Utilice equipo de protección! Póngase gafas de protección. Unas gafas normales no se consideran gafas de protección. Póngase una mascarilla cuando realice trabajos en los que se

- produzca gran cantidad de polvo.
4. ¡No deje ninguna llave puesta en la máquina! Antes de enchufar la máquina, compruebe que llaves y herramientas de ajuste no se hayan olvidado puestas.
 5. Mantenga ordenada su zona de trabajo. El desorden en el lugar de trabajo puede provocar accidentes.
 6. ¡Evite trabajar en condiciones poco adecuadas o peligrosas! No utilice herramientas eléctricas en un ambiente húmedo o mojado y no las exponga a la lluvia. Mantenga limpio el lugar de trabajo. Asegúrese de que dispone de suficiente espacio en la zona de trabajo.
 7. ¡Mantenga el aparato fuera del alcance de los niños! No permita que otras personas, especialmente niños, toquen la herramienta o los cables. Manténgalos alejados de la zona de trabajo.
 8. Utilice los dispositivos de seguridad para niños. Empleando candados, desconectando el interruptor principal o retirando las llaves de arranque.
 9. ¡No sobrecargue la herramienta! Trabajaré mejor y de forma más segura si lo hace con la potencia indicada.
 10. Utilice la herramienta adecuada. No use herramientas para fines o trabajos para los que no estén destinadas.
 11. Póngase ropa de trabajo adecuada. No lleve ropa holgada o joyas, ya que éstas podrían engancharse a piezas en movimiento. Se recomienda utilizar zapatos de suela antideslizante. Póngase una redecilla para el pelo si tiene el pelo largo.
 12. ¡Asegure la pieza que desee trabajar! Utilice dispositivos de sujeción o un tornillo de banco para sujetar la pieza. De este modo, la pieza queda sujeta de forma más segura que con la mano.
 13. Lleve a cabo un mantenimiento cuidadoso de la herramienta. Mantenga la herramienta afilada y limpia, para poder trabajar mejor y de forma más segura. Respete las disposiciones de mantenimiento y las instrucciones en cuanto al cambio de piezas en la herramienta. Revise el cable de la herramienta regularmente y, en caso de que constate daños, haga que un especialista reconocido lo sustituya. Revise la alargadera de forma regular y sustitúyala si está dañada. Mantenga las empuñaduras secas, sin aceite y grasa.
 14. Retire el enchufe de la toma: Cuando no utilice la máquina, antes de realizar cualquier labor de mantenimiento y mientras cambia piezas en la misma.
 15. Utilice únicamente los accesorios recomendados por el fabricante. Utilice los accesorios recomendados en el manual de instrucciones. Observe las instrucciones que se suministran adjuntas a los accesorios. El empleo de accesorios no adecuados puede resultar peligroso.
 16. No se sitúe encima de la herramienta bajo ningún pretexto. La máquina podría volcarse, existiendo el peligro de que se produjesen lesiones graves.
 17. ¡Compruebe que la sierra no haya sufrido ningún daño! Antes de seguir utilizando la sierra, es preciso comprobar que los dispositivos de seguridad o cualquier pieza que se encuentre ligeramente dañada funcione perfecta y adecuadamente. Compruebe que las piezas móviles funcionen perfectamente, que no se atasquen y que no existan piezas dañadas. Los componentes deberán montarse correctamente y cumplir todos los requisitos para asegurar un funcionamiento correcto del aparato. Los dispositivos de seguridad y las piezas dañadas se deben reparar o sustituir en un taller especializado reconocido, siempre y cuando no se indique otra cosa en el manual de instrucciones. Haga que un taller de servicio técnico sustituya los interruptores dañados. No utilice ninguna herramienta si no funciona el interruptor ON/OFF.
 18. Sentido de funcionamiento. Asegúrese de que la flecha de sentido de giro esté orientada en la dirección de la pieza que desee trabajar.
 19. No deje nunca la herramienta en funcionamiento sin vigilancia. Desconecte la herramienta, en caso de que se aleje de la misma. Espere hasta que la herramienta se detenta por completo.
 20. Conecte la herramienta a la toma de tierra. En caso de que la herramienta disponga de una conexión de puesta a tierra, ésta se debe conectar únicamente a un enchufe previsto a tal efecto.
 21. ¡Tenga en cuenta las condiciones ambientales en las que trabaja! No exponga las herramientas a la lluvia. No utilice herramientas eléctricas en un ambiente húmedo o mojado. Procure que la zona de trabajo esté bien iluminada. No utilice herramientas eléctricas cerca de líquidos o gases inflamables.
 22. ¡Protéjase contra las descargas eléctricas! Evite el contacto corporal con piezas que dispongan de toma de tierra.
 23. Guarde la herramienta en un lugar seguro. Si no está utilizando el aparato, guárdelo en un lugar seco y cerrado, y fuera del alcance de los niños.

E

24. Conecte los dispositivos de aspiración de polvo. Si la máquina dispone de dispositivos de aspiración y absorción, asegúrese de que estos están conectados y se utilicen.
25. ¡No utilice el cable para fines distintos a los especificados! No utilice el cable para tirar del enchufe cuando esté conectado. Proteja el cable del calor, del aceite y de superficies cortantes.
26. Evite trabajar en una posición corporal inadecuada. Adopte una posición segura y guarde en todo momento el equilibrio.
27. ¡Evite una puesta en marcha de la máquina no intencionada! Asegúrese de que el interruptor se encuentre desconectado al introducir el enchufe en la toma.
28. Si trabaja al aire libre, utilice sólo alargaderas homologadas a tal efecto y correspondientemente marcadas.
29. Preste siempre la debida atención al trabajo. Esté atento a lo que hace mientras trabaja con la sierra. Actúe siempre de forma razonable. No utilice la herramienta cuando esté cansado.
30. ¡AVISO! El uso de otras herramientas intercambiables y otros accesorios, distintos de los recomendados, puede ponerle en peligro de sufrir lesiones.
31. ¡El aparato sólo debe ser reparado por electricistas especializados! Esta herramienta cumple las disposiciones pertinentes en materia de seguridad. Las reparaciones sólo debe llevarlas a cabo un electricista especializado utilizando piezas de recambio originales; en caso contrario, el usuario de la herramienta podría sufrir accidentes.
32. Guarde las instrucciones de seguridad en lugar seguro.
6. Asegúrese de que ha soltado el bloqueo de los ejes, antes de comenzar a trabajar.
7. No retire nunca los dispositivos de protección y asegúrese de que funcionen de manera adecuada.
8. Mantenga sus manos fuera del alcance de las muelas de tronzar.
9. Asegure cuidadosamente la pieza que desee trabajar. Asegure la pieza que desee trabajar sobre una superficie lisa y de manera fija, evitando así que se mueva y se bloquee al final del corte.
10. No efectúe nunca un corte a mano alzada.
11. No toque nunca la zona posterior o próxima a las muelas de tronzar.
12. Asegúrese de que la muela se haya detenido por completo, antes de retirar o asegurar de nuevo la pieza que se desea trabajar o reajustar el ángulo de corte.
13. Asegúrese de que la muela de tronzar y las bridas no presenten cuerpos extraños.
14. Cuando esté montando una muela, asegúrese de que los tornillos de extremo ondulado estén bien apretados, sujetando la muela e impidiendo que sobregiren. Por otra parte, si aprieta excesivamente los tornillos, la muela podría resultar dañada o incluso saltar de la brida.
15. Utilice únicamente muelas de tronzado recomendadas, adecuadas para 3700/min. o más y correspondientemente identificadas.
16. Compruebe siempre el estado de la muela de tronzar para evitar posibles fisuras y daños. Sustituya inmediatamente la muela que presente fisuras o se halle dañada.
17. Utilice únicamente bridas de muela indicadas para su máquina.
18. Antes de enchufar el aparato, asegúrese de que la muela de tronzar no esté en contacto con la pieza que desea trabajar.
19. Antes de comenzar a cortar, deje funcionar el motor a velocidad máxima.
20. Una vez que haya puesto la máquina en marcha, vaya bajando la muela de tronzar muy lentamente hasta que entre en contacto con la pieza que se desea trabajar. Realice el corte de manera uniforme. Evite que la muela de tronzar salte o vibre, ya que esto la desgasta antes de tiempo, dando lugar a un corte defectuoso o a la ruptura de la misma.
21. Podrá cortar cualquier pieza mucho mejor, cuanto más reducido sea el ángulo respecto de la muela de tronzar.
22. El número de cortes por muela, así como su calidad pueden variar considerablemente según

Indicaciones de seguridad adicionales para amoladoras

1. ¡AVISO! No utilice su amoladora, en caso de que no haya sido completamente montada, de acuerdo con las instrucciones que se especifican en este manual.
2. En caso de que no esté familiarizado con el manejo de la amoladora, consulte a su superior, instructor u otra persona cualificada.
3. Utilice gafas protectoras, visera protectora para la cara y protección respiratoria, además de un delantal para el cuerpo y zapatos de seguridad, empleando asimismo ropa de trabajo con manga larga y ajustada, y guantes.
4. Emplee únicamente muelas de tronzar reforzadas que hayan sido recomendadas.
5. Vuelva a apretar los tornillos de extremo

- los tiempos de corte. Los cortes rápidos pueden provocar el desgaste prematuro de la muela, evitando por el contrario la pérdida de color del material, así como la formación de rebarbas. En caso de que vaya a cortar tuberías muy delgadas, debe tener en cuenta lo siguiente: cuando vaya a finalizar el corte, no reduzca la velocidad y arrastre con fuerza la máquina hasta el final. Así se protege el material contra el sobrecalentamiento y la formación de rebarbas.
23. Emplee siempre la cubierta de la muela de tronzar.
 24. No utilice nunca la máquina cuando se halle cerca de gases o líquidos inflamables.
 25. Para evitar descargas eléctricas, no exponga la herramienta a la lluvia y no la utilice en un ambiente húmedo.
 26. Esta herramienta ha sido concebida para cortar metales de hierro. No intente cortar madera, ladrillos, aluminio o magnesio con esta herramienta.
 27. Una vez que haya montado una muela nueva de tronzar, no se sitúe en la dirección de corte de la misma. Deje funcionar durante aprox. un minuto la máquina, antes de empezar a tronzar. En caso de que la muela presentara una ruptura o un fallo invisible, se romperá en menos de un minuto.
 28. Desconecte la máquina, cuando vaya a realizar trabajos de mantenimiento en la misma o vaya a reajustarla de nuevo.
 29. En caso de que constate la falta de una pieza en la máquina, algún daño o defecto en la misma y que alguno de sus componentes eléctricos no funciona a la perfección, desconecte la herramienta y retire el enchufe de la toma de corriente. Sustituya la pieza que falta, que está dañada o es defectuosa, antes de continuar trabajando.
 30. En el caso de las muelas de tronzar dotadas de bridas de lados rectos, es necesario observar los valores recomendados respecto al ancho y al diámetro de perforación.

5. Características técnicas

Motor de corriente alterna	230 V ~ 50Hz
Potencia P	1800 W S1 2200 W S2 10 min
Velocidad en vacío n _O :	3700 min. ⁻¹
Muela de tronzar	Ø 355 x Ø 25,4 x 3,2 mm
Espacio ocupado	460 x 260 mm
Alcance de giro	0 - 45°
Anchura de sujeción	

máx. del tornillo de banco	240 mm
Ancho de sierra a 90°	Ø 110 / 210 x 90 mm
Ancho de sierra a 45°	110 x 70 mm
Peso:	17,5 kg

Duración de funcionamiento:

La duración de funcionamiento S2 10 min (breve) indica que el motor con la potencia nominal de 2200 W únicamente se puede hacer funcionar durante el tiempo indicado en la placa de datos (10 min). De lo contrario, se sobrepasarían los límites de calentamiento admisibles. Durante el descanso, el motor se enfría volviendo a alcanzar su temperatura inicial.

Ruido y vibración

Los valores con respecto al ruido y la vibración se determinaron conforme a la norma EN 61029.

Nivel de presión acústica L _{pA}	94,3 dB(A)
Imprecisión K _{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L _{WA}	107,3 dB(A)
Imprecisión K _{WA}	3 dB

Usar protección para los oídos.

La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.

Los valores totales de vibración (suma de vectores en las tres direcciones) se determinaron conforme a la norma EN 61029.

⚠ ¡Atención!

El valor de las vibraciones cambia dependiendo del ámbito de aplicación de la herramienta eléctrica, por lo que en casos excepcionales puede superar al valor indicado.

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.
- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.
- Llevar guantes.

E**6. Antes de la puesta en marcha**

Desembale la sierra y compruebe si existen daños eventuales ocasionados durante el transporte.

- Saque la tronzadora metálica del embalaje y compruebe que no haya sufrido daños durante el transporte.
- Antes de la puesta en marcha se deben instalar debidamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- La muela de tronzar debe funcionar sin ningún tipo de obstáculos.
- Antes de presionar el interruptor ON/OFF, asegúrese de que la muela de tronzar esté bien montada y de que las piezas móviles se mueven con suavidad.
- Antes de conectar la máquina asegúrese de que los datos de la placa de identificación coinciden con los datos de la red eléctrica.
- Soltar el bloqueo (13)

7. Montaje

¡Atención! Desenchufe la máquina antes de proceder a la realización de cualquier tarea de mantenimiento, reequipamiento y de montaje en la sierra circular.

7.1 Dispositivo de seguridad para el transporte/Dispositivo de transporte (Fig. 1 / 2)

- De cara a facilitar el transporte, el cabezal de la sierra (1) ha sido fijado mediante una cadena (13) en la posición inferior. (Fig. 2)
 - Presionar hacia abajo el cabezal de la sierra (1) situado en la empuñadura (2) y extraer el bloqueo (13).
 - Desplace lentamente hacia arriba el cabezal de la sierra (1).
- ¡Atención!** El muelle recuperador hace que el cabezal de la sierra (1) se desplace hacia arriba de forma automática. En este caso, no suelte la empuñadura (2) al finalizar el corte, mueva el cabezal (1) lentamente hacia arriba ejerciendo una ligera contrapresión
- La fig. 2 muestra el cabezal de la sierra (1) en la posición superior.
 - De cara a facilitar el transporte del cabezal de la sierra (1), es necesario fijar el bloqueo (13) en la posición inferior.
 - Para facilitar su traslado, la sierra ha sido dotada de una asa (8).

7.2. Tornillo de banco (Fig. 3)

Antes de empezar a trabajar, es necesario fijar cada pieza en un tornillo de banco (15).

- Pliegue hacia arriba la mitad superior de la tuerca (a).
 - Tire del husillo (5) hasta que la pieza situada entre las superficies de sujeción (4/7) del tornillo de banco (15) se pueda asegurar.
- Advertencia:** Si la mitad de la tuerca (a) está plegada hacia arriba, no es necesario girar el husillo (5). El husillo (5) se puede extraer o introducir de manera continua.
- Empujar el husillo (5) hacia delante, hasta que la superficie de sujeción (4) entre en contacto con la pieza que se desea trabajar.
 - Plegar de nuevo hacia abajo la parte superior de la tuerca (a), de tal forma que el husillo y las dos partes de la tuerca queden encajadas.
 - Girando la manivela (6), queda sujeta firmemente en el tornillo de banco (15) la pieza que se desea trabajar.

7.3. Cortes oblicuos (Fig. 4)

Para practicar cortes oblicuos, es posible ajustar el tornillo de banco de 0° a 45°.

- Afloje ambos tornillos (16/17)
- Gire las mandíbulas de sujeción (7) del tornillo de banco (15) hasta conseguir el ángulo deseado.
- Vuelva a apretar los tornillos (16/17).
- Al fijar la pieza, la superficie de sujeción anterior (4) se orienta de manera automática alcanzando la posición necesaria para trabajar y alineándose a la pieza que se desea trabajar, garantizando de esta forma una mejor sujeción de la misma.

7.4. Ajuste del tornillo de tope (Fig. 5)

Mediante el tornillo de tope (18), se puede ajustar el movimiento de descenso de la muela.

Esto resulta imprescindible, ya que, debido al desgaste, el diámetro de la muela de tronzar va disminuyendo progresivamente, no pudiendo cortar más en su totalidad la pieza que se desea trabajar.

- Aflojar la tuerca de bloqueo (19).
- Según sea necesario, apretar o aflojar el tornillo de tope.
- Mover hacia abajo el cabezal de la sierra (1) para comprobar si la muela de tronzar (11) llega hasta la superficie de sujeción (7) del tornillo de banco (15).
- Apretar de nuevo la tuerca de bloqueo (19).

7.5. Sustituir la hoja de la sierra (Fig. 6 / 7)

- Retire el enchufe
- Coloque el cabezal de la máquina (1) en la

posición de descanso superior.

- Empuje la cubierta móvil de la muela de tronzar hacia arriba hasta que se quede encajada.
 - Abra la tuerca de mariposa (20) y gire hacia detrás la cubierta lateral (21) de la muela de tronzar.
 - Presione hacia la derecha el dispositivo de bloqueo del árbol (9) y haga girar lentamente la muela de tronzar (11) con la otra mano hasta que dicho dispositivo (9) quede encajado.
 - Empleando la llave fija (23), desatornille los tornillos de extremo ondulado (22) en sentido contrario a las agujas del reloj.
 - Retire el tornillo de extremo ondulado (22), la arandela, la brida exterior (24) y la muela desgastada.
 - Vuelva a ajustar y apretar la nueva muela repitiendo la secuencia de pasos a la inversa.
- Atención:** Antes de llevar a cabo el montaje, es necesario limpiar cuidadosamente las bridas.
- Compruebe la flecha de sentido de giro
 - Utilice únicamente muelas de tronzar reforzadas, que hayan sido recomendadas, y asegúrese de que el tornillo de extremo ondulado (22) esté bien apretado, sujetando la muela (11) para impedir que gire.
- No obstante, si aprieta excesivamente el tornillo (22), la muela podría resultar dañada.
- A continuación, gire de nuevo hacia delante la cubierta lateral de la muela (21) y fíjela mediante la tuerca de mariposa (20).
 - Desplace hacia abajo la empuñadura del cabezal de la muela (1), para que el dispositivo móvil de protección (3) se desbloquee de nuevo y se abra hacia delante.

8.0. Manejo

8.1. Interruptor ON/OFF (Fig. 8)

La sierra oscilante está equipada con un interruptor de seguridad que impide una nueva puesta en marcha inesperada.

- Empujar hacia atrás pasador de bloqueo (25).
- A continuación se podrá conectar la sierra presionando el interruptor (10).
- Para desconectarla, deje de presionar el interruptor (10).

8.2. Protección contra sobrecarga

El motor está protegido contra sobrecarga con un interruptor de sobrecarga (14). Cuando se sobrepasa la corriente nominal, el interruptor de sobrecarga desconecta el aparato. Tras una breve pausa para que se enfríe el aparato, éste puede volver a encenderse pulsando el interruptor de

sobrecarga.

8.3. Cómo efectuar el corte (Fig. 9)

- Sujetar fuertemente en el tornillo de banco la pieza que se desea trabajar.
 - Conectar la máquina y esperar a que el motor alcance la máxima velocidad.
 - Presionar hacia abajo la empuñadura (2) del cabezal de la sierra (1) hasta que entre ligeramente en contacto con la pieza que se desea trabajar.
 - Mover de manera uniforme la muela de tronzar (11), atravesando el material por la zona en la que se desee efectuar el corte.
- Atención:** Es preciso evitar que la muela vibre o salte, ya que esto empeora la calidad del corte e, incluso, puede provocar la ruptura de la muela.
- Durante el corte, debe presionar hacia abajo la empuñadura (2) con firmeza y uniformidad.
 - La velocidad de corte no debe reducirse, ni siquiera al finalizar el proceso de corte, pues de esta manera se evita el sobrecalentamiento de la pieza y la formación masiva de rebabas.
- Advertencia:** El número de cortes por muela, así como su calidad pueden variar considerablemente según los tiempos de corte. Los cortes rápidos pueden provocar el desgaste prematuro de la muela, evitando por el contrario la pérdida de color del material, así como la formación de rebabas.

9.0. Mantenimiento

- ¡Atención! Desenchufe el cable de la red.
- Elimine de forma regular el polvo y las impurezas de la máquina. Se recomienda limpiar la máquina con un cepillo blando o con un paño.
- No utilice ningún producto corrosivo para limpiar las piezas de plástico.

10.0. Pedido de piezas de recambio

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
 - No. de artículo del aparato
 - No. de identidad del aparato
 - No. del recambio de la pieza necesitada.
- Encontrará los precios y la información actual en www.isc-gmbh.info



Use uma protecção auditiva.
O ruído pode provocar perda auditiva.



Use uma máscara de protecção contra o pó.
Durante os trabalhos em madeira e outros materiais pode formar-se pó prejudicial à saúde. Os materiais que contenham amianto não podem ser trabalhados!



Use óculos de protecção.
As faíscas produzidas durante o trabalho ou as aparas, os estilhaços e a poeira que saem do aparelho, podem provocar cegueira.

1. Descrição do aparelho (Fig. 1/2)

- 1 Cabeça da serra
- 2 Punho
- 3 Protecção móvel dos discos de corte
- 4 Superfície de aperto móvel
- 5 Fuso
- 6 Manivela
- 7 Superfície de aperto fixa
- 8 Pega
- 9 Bloqueio do veio
- 10 Interruptor para ligar/desligar
- 11 Disco de corte
- 12 Mesa de suporte
- 13 Bloqueio
- 14 Disjuntor
- 15 Torno
- 16 Parafuso de reigada quadrada
- 17 Parafuso de reigada quadrada

2. Material a fornecer

- Máquina de corte de metal
- Disco de corte para aço
- Chave de forqueta

3. Utilização adequada

A máquina de corte de metal serve para cortar metais de acordo com o tamanho da máquina.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina.

Qualquer outro tipo de utilização não é adequado.

Danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Só podem ser utilizados os discos de corte próprios para a máquina. É proibida a utilização de folhas de serra HSS, HM, CV, etc. ou de qualquer outro tipo. De uma utilização adequada também fazem parte o respeito pelas instruções de segurança, assim como pelas instruções de montagem e pelas indicações de funcionamento no manual de instruções.

As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da máquina têm de estar familiarizadas com a mesma e ter conhecimento dos possíveis perigos.

Além disso deve respeitar estritamente as normas para prevenção de acidentes actualmente em vigor. Deve respeitar também as outras regras gerais no domínio da medicina e segurança no trabalho.

O fabricante não se responsabiliza por alterações efectuadas na máquina nem por danos daí resultantes.

Apesar de uma utilização adequada não são de excluir por completo factores de risco residual. Devido à construção ou à montagem da máquina podem ocorrer os seguintes riscos:

- Tocar o disco de corte na zona de corte não resguardada.
- Agarrar o disco quando ele se encontra em rotação (risco de ferimentos).
- Rechaço de peças ou partes de peças.
- Quebras dos discos.
- Projecção de discos de corte danificados ou com defeito.
- Lesões auditivas no caso da não utilização de protecção auditiva adequada.

4. Indicações importantes

Leia atentamente o manual de instruções e respeite as respectivas indicações. Familiarize-se com o aparelho através do presente manual de instruções, assim como com uma utilização correcta e com as instruções de segurança.



Instruções de segurança

- Aviso: Durante a utilização de ferramentas eléctricas devem ser respeitadas as seguintes medidas de segurança para a prevenção de choques eléctricos, ferimentos e incêndios.
 - Respeite todas estas instruções, antes e durante a utilização da serra.
1. Para sua própria segurança leia as instruções de segurança antes de colocar a ferramenta em funcionamento. Conheça a área de aplicação e os limites, assim como os perigos especiais relacionados.
 2. Não retire os dispositivos de protecção.
 3. Utilize equipamento de protecção. Use óculos de protecção. Óculos vulgares não são óculos de protecção. Use uma máscara respiratória durante os trabalhos que façam pó.
 4. Não se esqueça da chave de ferramentas encaixada. Antes de ligar o aparelho, verifique sempre se chaves ou ferramentas de ajuste não ficaram esquecidas no aparelho.
 5. Mantenha a área de trabalho arrumada. Uma área de trabalho desarrumada aumenta o perigo de acidentes.
 6. Evite as influências perigosas do meio circundante. Não use as ferramentas em

P

- ambientes húmidos ou molhados, nem as exponha à chuva. Mantenha a área de trabalho limpa. Deixe espaço livre suficiente na área de trabalho.
7. Mantenha as crianças afastadas. Não deixe outras pessoas ou crianças tocar na ferramenta ou nos cabos de alimentação. Mantenha-as afastadas da área de trabalho.
 8. Proteja a ferramenta das crianças. Com cadeados, interruptor principal ou retirando a chave de arranque.
 9. Não sobrecarregue a ferramenta. As ferramentas trabalham melhor e com mais segurança dentro dos limites de potência indicados.
 10. Use a ferramenta correcta. Não use as ferramentas para fins a que não se destinam.
 11. Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou jóias, pois podem ser apanhadas por peças em movimento. Recomenda-se o uso de calçado antiderrapante. Se tiver cabelos compridos, use uma rede para apanhar o cabelo.
 12. Fixe a peça a trabalhar. Use dispositivos de fixação ou um torno para imobilizar a peça a trabalhar. Deste modo, a peça estará mais segura do que na sua mão.
 13. Trate da conservação das ferramentas com cuidado. Mantenha-as afiadas e limpas, a fim de garantir um trabalho de qualidade e em segurança. Cumpra as normas de manutenção e as instruções para substituir a lâmina. Verifique regularmente a ficha e o cabo eléctrico e, em caso de danos, mande-os substituir por um electricista habilitado. Verifique regularmente os cabos de extensão e substitua-os se estiverem danificados. Mantenha os punhos secos e limpos de óleo e gordura.
 14. Retire a ficha eléctrica da tomada, sempre que não utilizar o aparelho, antes de operações de manutenção e durante a mudança de ferramentas.
 15. Utilize apenas acessórios recomendados. Veja os acessórios recomendados no manual de instruções. Respeite as instruções relativas aos acessórios. A utilização de acessórios impróprios pode ser perigosa.
 16. Não se coloque por cima da ferramenta, uma vez que ela se pode virar.
 17. Verifique se o aparelho não apresenta danos. Antes de voltar a usar uma ferramenta, verifique cuidadosamente se os dispositivos de protecção ou peças com danos menores funcionam de modo correcto e adequado. Verifique se o funcionamento das peças móveis está em ordem, se não estão perras ou se há peças danificadas. Todas as peças têm de estar montadas correctamente e as indispensáveis condições de funcionamento do aparelho têm de estar asseguradas. Os dispositivos e as peças de protecção danificados devem ser reparados ou substituídos numa oficina de assistência técnica, desde que as instruções de utilização não mencionem nada em contrário. Os interruptores danificados devem ser substituídos numa oficina onde seja prestada assistência técnica a clientes. Não use ferramentas em que não seja possível ligar e desligar o interruptor.
 18. Sentido do trabalho. Assegure-se de que a seta indicadora do sentido da rotação aponta para o sentido do material.
 19. Não deixa as ferramentas em funcionamento sem vigilância. Desligue sempre o aparelho quando se afasta da máquina. Espere até que a máquina pare completamente.
 20. Ligue a ferramenta à terra. Se a ferramenta possui uma ligação do condutor de protecção, esta só pode ser ligada a uma tomada destinada para esse fim.
 21. Tenha em atenção as influências do meio circundante. Não exponha as ferramentas à chuva. Não use as ferramentas em ambientes húmidos ou molhados. Assegure uma boa iluminação. Não use as ferramentas na proximidade de líquidos ou gases inflamáveis.
 22. Proteja-se contra choques eléctricos. Evite o contacto físico com peças ligadas à terra.
 23. Guarde as ferramentas de forma segura. As ferramentas que não estão a ser usadas devem ser guardadas num local seco e fechado, fora do alcance das crianças.
 24. Ligue o dispositivo de extracção de poeiras à máquina. Se existirem ligações para o dispositivo de extracção de poeiras e de recolha, certifique-se de que estas estão ligadas e são utilizadas.
 25. Não use o cabo para fins a que não se destina. Não use o cabo para retirar a ficha eléctrica da tomada. Proteja os cabos do calor, óleo e arestas vivas.
 26. Evite posições incómodas. Certifique-se de que está numa posição segura e mantenha sempre o equilíbrio.
 27. Evite arranques inadvertidos. Antes de ligar o aparelho à corrente eléctrica, certifique-se de que o interruptor está desligado.
 28. Ao ar livre use unicamente extensões eléctricas adequadas para esse meio e devidamente identificadas para o efeito.
 29. Esteja sempre atento. Observe sempre com atenção o trabalho que está a realizar. Proceda

- de modo sensato. Não use a ferramenta se estiver desconcentrado.
30. **AVISO!** O uso de ferramentas de trabalho ou de acessórios de outras marcas poderá constituir perigo de ferimento.
31. Deixe a ferramenta ser reparada apenas por electricistas. Esta ferramenta eléctrica corresponde às disposições de segurança aplicáveis. As reparações só devem ser realizadas por um electricista, nas quais são utilizadas peças sobresselentes originais. Caso contrário, o utilizador poderá sofrer acidentes.
32. Guarde as instruções de segurança.

Regras de segurança adicionais para rebarbadoras de corte

1. **AVISO!** Não utilize a rebarbadora de corte se ela não estiver completamente montada e de acordo com o manual.
2. Se não estiver familiarizado com o manuseamento da rebarbadora de corte, aconselhe-se junto do seu chefe, professor ou outro pessoal qualificado.
3. Use óculos de protecção, protecção do rosto, protecção respiratória, bata, calçado de segurança, mangas compridas apertadas e luvas.
4. Utilize apenas discos de corte recomendados e reforçados.
5. Antes de começar a trabalhar aperte o parafuso do eixo e todos os grampos.
6. Antes de iniciar o trabalho assegure-se de que o bloqueio do veio está solto.
7. Deixe os dispositivos de protecção no seu lugar e verifique se funcionam sem problemas.
8. Mantenha as mãos fora do alcance do disco de corte.
9. Fixe bem a peça a trabalhar. O material tem de ser bem apertado a direito para evitar possíveis movimentos e não emperrar no fim do corte.
10. Nunca efectue cortes com as mãos desprotegidas.
11. Nunca introduza as mãos atrás ou ao lado do disco de corte.
12. Antes de retirar a peça, colocar outra ou ajustar o ângulo, certifique-se que o disco de corte parou completamente.
13. Assegure-se de que o disco de corte e o flange não apresentam corpos estranhos.
14. Ao montar um disco, o parafuso do eixo tem de ficar apertado de maneira a segurá-lo e a não o deixar patinar. No caso de apertar demasiado o parafuso do eixo, o disco pode ser danificado ou saltar do flange do disco.
15. Utilize somente discos de corte recomendados adequados para 3700/min ou mais e assinalados como tal.
16. Verifique sempre se o disco de corte tem fissuras ou outros danos. Substitua imediatamente um disco de corte com fissura ou danificado.
17. Utilize apenas os discos de corte indicados para a máquina.
18. Antes de ligar o aparelho, certifique-se de que o disco de corte não toca na peça.
19. Antes de começar a cortar, deixe o motor atingir uma rotação elevada.
20. Depois de ligar a máquina deve baixar lentamente o disco de corte até este tocar na peça. A seguir efectue o corte de maneira uniforme. Evite que o disco de corte salte ou encrave provocando um desgaste antecipado, um mau corte ou uma quebra do disco.
21. A melhor maneira de cortar as peças é manter menor ângulo possível destas em relação ao disco de corte.
22. A quantidade dos cortes por disco assim como a qualidade destes pode variar bastante em função dos tempos de corte. Cortes rápidos podem levar ao desgaste mais rápido do disco, no entanto evitam as cores de recozimento no material ou a formação de limalhas. Deve ter especial atenção a isso no caso dos tubos finos. Quando chegar ao fim do corte não corte mais devagar mas sim continue com força até ao fim. Deste modo protege o material de sobreaquecimento e de formação de limalhas.
23. Utilize sempre a cobertura do disco de corte.
24. Nunca opere a máquina na área de gases ou líquidos facilmente inflamáveis.
25. Para evitar um choque eléctrico, não exponha o aparelho a um ambiente húmido ou à chuva.
26. Esta ferramenta foi desenvolvida apenas para cortar metais ferrosos. Não tente cortar madeira, pedras de cantaria, alumínio ou magnésio com esta máquina.
27. Depois de montado um disco de corte novo, não se coloque no sentido de corte do disco. Deixe a máquina funcionar durante um minuto antes de começar a cortar. Se o disco tiver uma quebra não visível ou um defeito, quebra-se em menos de um minuto.
28. Desligue a ferramenta da corrente antes de efectuar trabalhos de manutenção ou de regulação.
29. Se uma parte da máquina faltar, estiver danificada, não estiver em ordem ou um dos componentes eléctricos não funcionar bem, desligue o aparelho e retire a ficha da tomada. Antes de continuar a trabalhar, substitua a parte em falta, danificada ou com defeito.

P

30. No caso de discos de corte equipados com flanges rectas dos dois lados, deve respeitar os valores recomendados da espessura e do diâmetro de furo.

5. Dados técnicos

Motor de corrente alternada	230 V ~ 50Hz
Potência P	1800 W S1 2200 S2 10 min
rotações em vazio n0	3700 r.p.m.
Disco de corte	Ø 355 x Ø 25,4 x 3,2 mm
Base de apoio	460 x 260 mm
Ângulo de rotação	0 - 45°
Largura máx. de fixação do torno	240 mm
Largura da serra até 90°	Ø 110 / 210 x 90 mm
Largura da serra até 45°	110 x 70 mm
Peso	17,5 kg

Duração da ligação:

A duração da ligação S2 10 min (operação por curtos períodos de tempo) significa que o motor com a potência nominal 2200 W só pode ser sujeito a uma carga contínua durante o tempo indicado na chapa de características (10 min). Caso contrário, corre o risco de aquecer excessivamente. Durante o intervalo, o motor volta a arrefecer até atingir de novo a temperatura inicial.

Ruído e vibração

Os valores de ruído e de vibração foram apurados de acordo com a EN 61029.

Nível de pressão acústica L_{pA}	94,3 dB(A)
Incerteza K_{pA}	3 dB
Nível de potência acústica L_{WA}	107,3 dB(A)
Incerteza K_{WA}	3 dB

⚠ Atenção!

O valor de vibração varia consoante o campo de aplicação da ferramenta eléctrica e pode, em casos excepcionais, exceder o valor indicado.

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.

44

- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.
- Use luvas.

6. Antes da colocação em funcionamento

- Retire a máquina de corte de metal da embalagem e verifique-a quanto a eventuais danos de transporte.
- A máquina tem de ser colocada de um modo seguro, ou seja numa bancada de trabalho, ou bem fixa ao chassis.
- Antes da colocação em funcionamento têm de estar montadas de maneira adequada as coberturas e os dispositivos de segurança.
- O disco de corte tem de ter uma marcha desimpedida.
- Antes de utilizar o interruptor para ligar/desligar certifique-se de que o disco de corte está bem montado e de que as peças móveis apresentam uma marcha desimpedida.
- Antes de ligar a máquina, certifique-se de que os valores constantes da placa de características correspondem aos valores de rede.
- Soltar o bloqueio (13).

7. Montagem

Atenção! Deve retirar a ficha da corrente eléctrica antes de efectuar trabalhos de manutenção, reajustamento ou montagem na serra circular.

7.1 Dispositivo de segurança de transporte / Pega (fig. 1 / 2)

- Para fins de transporte a cabeça da serra (1) foi fixada com uma corrente (13) na posição inferior. (fig.2)
- Pressionar a cabeça da serra para baixo (1) pela pega (2) e puxar para fora o bloqueio (13).
- Mova lentamente a cabeça da serra (1) para cima.
Atenção! A mola de retorno empurra automaticamente a cabeça da serra (1) para cima, portanto não solte o punho (2) após o fim do corte, mas desloque a cabeça da serra (1) lentamente para cima sob uma leve contrapressão.
- A fig. 2 mostra a cabeça da serra (1) na posição superior.
- Para fins de transporte a cabeça da serra (1) deve ser fixada de novo com o bloqueio (13) na

posição inferior.

- A serra está equipada com uma pega (8) para um transporte fácil.

7.2. Torno (Fig. 3)

Cada peça tem de ser fixada no torno (15) antes de ser trabalhada.

- Abra a metade superior da porca (a) para cima.
- Puxe o fuso (5) para fora até que o material possa ser fixado entre a superfície de aperto (4/7) e o torno (15).

Nota: Não é necessário girar o fuso (5) com metade da porca (a) aberta para cima. O fuso (5) pode ser tirado e introduzido de forma progressiva.

- Desloque o fuso (5) para a frente até que a superfície de aperto (4) toque no material.
- Feche a metade superior da porca (a) para baixo, de maneira a que o fuso (5) e as duas partes da porca encaixem uma na outra.
- Girando a manivela (6) o material é bem fixado no torno (15).

7.3. Cortes em meia esquadria (fig. 4)

É possível ajustar o torno 0° - 45° para se poder efectuar cortes em meia esquadria.

- Desaperte os dois parafusos (16/17).
- Gire a superfície de aperto (7) do torno (15) para a medida desejada do ângulo.
- Volte a apertar os parafusos (16/17).
- Ao fixar o material, a parte da frente da superfície de aperto (4) oscila automaticamente para a posição necessária e fica em linha com o material para garantir uma fixação segura do material.

7.4. Ajustar o parafuso de encosto (Fig. 5)

O movimento descendente do disco pode ser ajustado através do parafuso de encosto (18). É necessário fazer isto, uma vez que o disco de corte, devido ao desgaste no diâmetro, diminui deixando, assim, de cortar por completo o material.

- Desaperte a contraporca (19).
- Atarraxe ou desatarraxe, conforme necessite, o parafuso de encosto (18).
- Movimento a cabeça da serra (1) para baixo para controlar se o disco de corte (11) chega até à superfície de aperto (7) do torno (15).
- Volte a apertar a contraporca (19).

7.5. Substituir a folha da serra (fig. 6/7)

- Puxe a ficha
- Coloque a cabeça da serra (1) na posição de descanso inferior.
- Empurre a cobertura do disco do corte (3) para cima até que ela fique engatada.

- Desaperte a porca de orelhas (20) e gire a cobertura lateral do disco de corte (21) para trás.
- Pressione o bloqueio do veio (9) para a direita e, com a outra mão, gire lentamente o disco de corte (11) para a direita até que o bloqueio do veio fique engatado (9).

- Desaparafuse o parafuso do eixo (22) rodando a chave de bocas (23) juntamente fornecida para a esquerda.

- Retire o parafuso do eixo (22), a anilha, o flange exterior (24) e o disco de corte gasto (11).

- Coloque o disco de corte novo na sequência inversa e aperte-o bem.

Atenção: O flange tem de ser bem limpo antes da montagem.

- Respeite a seta indicadora do sentido da rotação
- Utilize apenas discos de corte recomendados e reforçados e aperte o parafuso do eixo (22) de maneira a segurar o disco de corte (11) e a não o deixar patinar.

Se apertar demasiado o parafuso do eixo (22), o disco pode ser danificado.

- Vire novamente a cobertura do disco de corte (21) para a frente e fixe-a com o parafuso de orelhas (20).

- Desloque a cabeça da serra (1) com o punho para baixo, para que a protecção móvel dos discos de corte (3) fique novamente desbloqueada e abra para a frente.

8.0. Operação

8.1. Interruptor para ligar/desligar (fig. 8)

A serra de corte transversal para metal está equipada com um interruptor de segurança contra ligações inadvertidas.

- Empurre o interruptor de travamento (25) para trás.
- Agora já pode pressionar o interruptor (10) para ligar a serra.
- Para desligar a serra, tem de largar novamente o interruptor (10).

8.2. Protecção contra sobrecarga

O motor está protegido contra sobrecarga mediante uma protecção contra sobrecarga (14). Se a corrente nominal for excedida, a protecção contra sobrecarga desliga o aparelho. Após uma breve pausa de arrefecimento, o aparelho pode voltar a ser ligado, accionando o disjuntor.

P**8.3. Efectuar cortes (fig. 9)**

- Fixe bem o material no torno.
- Ligue a máquina e espere até que o motor atinja a rotação máxima.
- Pressione a cabeça da serra (1) no punho (2) para baixo, até que o disco de corte toque levemente o material.
- Desloque o disco de corte (11) uniformemente pelo material a cortar.

Atenção: O disco de corte não pode encravar ou saltar, pois piora a qualidade de corte ou pode até levar à quebra do disco.

- Ao cortar, o punho (2) tem de ser bem e uniformemente pressionado para baixo.
- Não deve diminuir a velocidade de corte no fim do processo de corte, pois desta maneira evita um sobreaquecimento da peça a trabalhar e o aumento da formação de limalhas.

Nota: A quantidade dos cortes por disco assim como a qualidade destes pode variar bastante em função dos tempos de corte.

Cortes rápidos podem levar ao desgaste mais rápido do disco, no entanto diminuem as cores de recozimento no material ou a formação de limalhas.

9.0. Manutenção

- **Atenção!** Puxe a ficha.
- Retire regularmente poeiras e sujidade da máquina. A limpeza deve ser efectuada com uma escova fina ou um pano.
- Não utilize abrasivos para a limpeza do plástico.

10.0. Encomenda de peças sobressalentes

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
- Número de artigo da máquina
- Número de identificação da máquina
- Número da peça sobressalente necessária

Pode encontrar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar		CE
Konformitätserklärung		
① erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel ② explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product ③ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article ④ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo ⑤ verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product ⑥ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo ⑦ declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo ⑧ attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel ⑨ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln ⑩ vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset ⑪ tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele ⑫ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek ⑬ potvrjuje sledeću skladnost s smernico EU in standardi za izdelek ⑭ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok ⑮ a cikkekhöz az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki	① deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE. ② декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул ③ raskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem ④ apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms ⑤ declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul ⑥ δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν ⑦ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl ⑧ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl ⑨ потврђује следећу усклађеност према смерницама ЕЗ и нормама за артикал ⑩ следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС ⑪ проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб ⑫ ја изјавува следната сообразност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли ⑬ Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir ⑭ erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel ⑮ Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staða vöru	
Metall-Trennmaschine BT-MC 355		
☒ 2006/95/EC ☐ 2005/32/EC ☒ 2004/108/EC ☐ 2004/22/EC ☐ 1999/5/EC ☐ 97/23/EC ☐ 95/54/EC ☐ 90/396/EC ☐ 89/686/EC_96/58/EC ☐ 87/404/EC	☒ 2006/42/EC ☒ 98/37/EC ☐ Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Reg. No.: ☐ 2000/14/EC_2005/88/EC ☐ Annex V ☐ Annex VI Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A) P = KW; L/Q = cm Notified Body: ☐ 97/68/EC Emission No.:	
Standard references: EN 14121; EN 61029-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3		
Landau/Isar, den 07.04.2009  Weichselgartner/General Manager  Wentao/Product-Management		
First CE: 09 Art.-No.: 45.031.24 I.-No.: 01029 Subject to change without notice Archive-File/Record: 4503124-49-4155050-09 Documents registrar: Daniel Protschka Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar		



⑤ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑤ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

⑤ Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

⑤ Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:

In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehoorstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.

⑤ Sólo para países miembros de la UE

No tire herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2002/96/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recojerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:

El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

⑤ Só para países da UE

Não deite as ferramentas elétricas para o lixo doméstico.

Segundo a directiva europeia 2002/96/CE relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a respectiva transposição para o direito interno, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas separadamente e colocadas nos ecopontos para efeitos de reciclagem.

Alternativa de reciclagem à devolução:

O proprietário do aparelho eléctrico no caso de não optar pela devolução é obrigado a reciclar adequadamente o aparelho eléctrico. Para tal, o aparelho usado também pode ser entregue a uma instalação de recolha que trate da eliminação de resíduos, respeitando a legislação nacional sobre resíduos e respectiva reciclagem. Não estão abrangidos os meios auxiliares e os acessórios sem componentes electrónicos, que acompanham os aparelhos usados.

⑤

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitzpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

⑥

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

⑦

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

⑧

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

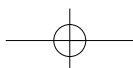
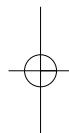
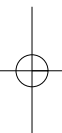
⑨

La reimpresión o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

⑩

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.

- ⑤ Technische Änderungen vorbehalten
- ⑤ Sous réserve de modifications
- ⑤ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- ⑤ Technische wijzigingen voorbehouden
- ⑤ Salvo modificaciones técnicas
- ⑤ Salvaguardem-se alterações técnicas

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie régissent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

① CERTIFICATO DI GARANZIA

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego. Ciò vale particolarmente per batterie, per esse concediamo tuttavia 12 mesi di garanzia

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

 GARANTIEBEWIJS**Geachte klant,**

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet. Dit geldt vooral voor accu's waarop wij 12 maanden garantie geven.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.
3. De garantieperiode bedraagt 2 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

CERTIFICADO DE GARANTÍA

Estimado cliente:

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones de la garantía adicionales. Sus derechos legales a prestación de garantía no se ven afectados por la presente garantía. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La prestación de garantía se extiende exclusivamente a defectos ocasionados por fallos de material o de producción y está limitada a la reparación de los mismos o al cambio del aparato. Tenga en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, en taller o industrial. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares. De nuestra garantía se excluye cualquier otro tipo de prestación adicional por daños ocasionados por el transporte, daños ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada), aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad, introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas), así como por el desgaste habitual por el uso. Esto se aplica especialmente en aquellas baterías para las que ofrecemos un plazo de garantía de 12 meses.

El derecho a garantía pierde su validez cuando ya se hayan realizado intervenciones en el aparato.

3. El periodo de garantía es de 2 años y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio *in situ*.
4. Para hacer efectivo su derecho a garantía, envíe gratuitamente el aparato defectuoso a la dirección indicada a continuación. Adjunte el original del ticket de compra u otro tipo de comprobante de compra con fecha. ¡A tal efecto, guarde en lugar seguro el ticket de compra como comprobante! Describa con la mayor precisión posible el motivo de la reclamación. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

CERTIFICADO DE GARANTIA

Estimado(a) cliente,

Os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica abaixo indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia complementar e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. A garantia cobre exclusivamente os defeitos de material ou de fabrico e limita-se à reparação de tais defeitos ou à substituição do aparelho. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ser utilizado em empresas do comércio, do artesanato ou da indústria ou em actividades equiparáveis. A nossa garantia exclui, além disso, quaisquer indemnizações por danos de transporte, danos resultantes da não observância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da não observância das instruções de funcionamento (por exemplo, ligação a uma tensão de rede ou a um tipo de corrente errado), de uma utilização abusiva ou indevida (como, por exemplo, sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas ou acessórios não autorizados), da não observância das regras de manutenção e segurança, da penetração de corpos estranhos no aparelho (por exemplo, areia, pedras ou pó), do uso da força ou de impactos externos (como, por exemplo, danos causados pela queda do aparelho), bem como do desgaste normal resultante da utilização do aparelho. Isto é válido especialmente para os acumuladores aos quais concedemos uma garantia de 12 meses.

O direito de garantia extingue-se no caso de já ter havido uma tentativa de reparação do aparelho.

3. O período de garantia é de 2 anos a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças de substituição montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
4. Para activar a garantia deverá enviar o aparelho defeituoso à cobrança para a morada abaixo indicada, juntamente com o talão de compra original ou qualquer outro documento comprovativo da data de compra. Por isso, é importante que guarde o talão de compra como comprovativo. Descreva o mais detalhadamente possível o motivo da reclamação. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicenummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anruferkosten: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)
E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1	
Service Hotline: 01805 120 509 · www.isc-gmbh.info (0,14 € / min, Festnetz T-Com) · Mo-Fr, 8:00-20:00 Uhr	
2	Retouren-Nr. ISC:
Name:	
Straße / Nr.:	
Telefon:	
PLZ	Mobil:
Ort	
3	
Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):	Art.-Nr.:
L.-Nr.:	
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beaurkundung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.	
4	
Garantie: JA ☐ NEIN ☐	Kaufbeleg-Nr. / Datum:
5 Service Hotline kontaktieren oder bei ISC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugewiesen 6 Ihre Anschrift eintragen 7 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und L.-Nr. angeben 8 Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen	